

**Vorlage zu Nr. 1 B der Tagesordnung**

**der 146. Sitzung des Kirchentages der Bremischen Evangelischen Kirche**

**am 23. November 2016**

**Haushaltsplan der Bremischen Evangelischen Kirche**

**für das Rechnungsjahr 2017**

**Inhaltsübersicht:**

**Haushaltsbeschluss**

**Begründung zum Haushaltsplan**

**Haushaltsplan**

**A. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben, allgemeiner Teil**

**B. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich  
Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder**

**Anlage I Personalübersicht (Stand: Oktober 2016)**

**zu den veranschlagten Ausgaben**

- 1. Verteilung der Personalpunkte**
- 2. Sonderpunkte in gesamtkirchlichem Interesse**
- 3. Mitarbeitende in den gesamtkirchlichen Einrichtungen**
- 4. Mitarbeitende im Bereich Frühförderung**

**Anlage II Gemeindegliederzahlen (Stand: 01.07.2016)**

**Anlage III Schlüsselzuweisung 2017**

**Anlage IV Überhangpfarrstellen, Beurlaubungen und Pfarrstellen mit bes. Auftrag**

**Anlage V Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder**

## Haushaltsbeschluss

### § 1

Der Haushaltsplan der Zentralkasse für das Rechnungsjahr 2017 wird festgesetzt auf:

#### A. Einnahmen und Ausgaben - Allgemeiner Teil -

1. Kirchensteuereinnahmen	47.420.000,00 €	
2. Sonstige Einnahmen	2.410.000,00 €	
3. Überschussanteil aus Rücklagenrechnung	2.300.000,00 €	
4. Entnahme aus den Rücklagen	12.237.750,00 €	
Summe Einnahmen	<u>64.367.750,00 €</u>	
5. Ausgaben lt. Haushaltsplan (einschl. Eigenanteil im Kindergartenbereich)		64.367.750,00 €

#### B. Einnahmen und Ausgaben - Bereich Ev. Tageseinrichtungen für Kinder -

1. Betriebskostenzuschüsse (einschließlich Elternbeiträge)	43.389.000,00 €	
2. Sonstige Einnahmen (Entgelte Frühförderung u.a.)	4.848.000,00 €	
3. Zuschuss (Eigenanteil) der BEK	9.210.000,00 €	
Summe Einnahmen	<u>57.447.000,00 €</u>	
4. Ausgaben lt. Haushaltsplan		57.447.000,00 €

Ein Überschuss, der sich bei der Abrechnung der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben ergibt, wird zunächst mit dem vorgesehenen Ausgleich aus der Rücklage verrechnet und im übrigen der Rücklage zugeführt, soweit er nicht mit Zustimmung des Finanzausschusses zur Verstärkung der Rückstellung für nicht ausreichend angesetzte Haushaltspositionen, Titel 1100, verwendet wird.

## **§ 2**

**Der Kirchausschuss kann bei einzelnen Haushaltspositionen mit Zustimmung des Finanzausschusses Sperrvermerke anbringen, wenn die Kirchensteuereinnahmen erheblich unter dem Voranschlag bleiben.**

## **§ 3**

**Für den Ausgabenplan gilt folgendes:**

- 1. Die "Sonderzuweisung Kirchenmusik" (Pos. 0100/3) und die "Sonderzuweisung Kleine Baupflege" (Pos. 0504) sind zweckgebundene Sonderzuweisungen im Sinne von § 17 der Wirtschaftsordnung. Sie werden vom Kirchausschuss aufgrund eines Vorschlags des Landeskirchenmusikdirektors (Kirchenmusik) bzw. der Bauabteilung (Kleine Baupflege) vergeben.**
  
- 2. In Haushaltsteil A sind die einzelnen Titel für Personalausgaben sowie die einzelnen Titel für Sachausgaben, letztere jedoch nur im Rahmen des jeweiligen Kapitels, mit Zustimmung des Finanzausschusses gegenseitig deckungsfähig.**
  
- 3. In Haushaltsteil B sind sämtliche Ausgaben mit Zustimmung des Finanzausschusses gegenseitig deckungsfähig und überziehbar, soweit einer Überziehung zusätzliche Einnahmen in gleicher Höhe gegenüberstehen.**

## **Begründung zum Haushaltsplan der Bremischen Evangelischen Kirche Rechnungsjahr 2017**

Der Finanzausschuss und der Kirchenausschuss legen dem Kirchentag für das Haushaltsjahr 2017 einen Haushaltsplan vor, welcher bei Inanspruchnahme des Überschussanteils aus der Rücklage in Höhe von 2,3 Mio. Euro eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von ca. 12,2 Mio. Euro vorsieht. Die Höhe der Rücklagenentnahme ergibt sich im Wesentlichen aus der Umsetzung der Beschlüsse des Kirchentages vom Mai 2011 und November 2015 zur mittelfristigen Finanzentwicklung und Ausgabenplanung, insbesondere aus der Durchführung des Sonderinvestitionsprogrammes für Gemeinden und Gesamtkirchliche Einrichtungen und für die Tageseinrichtungen für Kinder.

Im Haushalt 2017 sind folgende besondere Ausgabepositionen enthalten:

Die Finanzierung der besonderen Bauinvestitionen in Gemeinden und Gesamtkirchlichen Einrichtungen in Höhe von 6,5 Mio. EUR (4 Mio. EUR letzte „Rate“ des Sonderinvestitionsprogrammes und 2,5 Mio. EUR Aufstockung des Programmes zur abschließenden Umsetzung), abschließende Finanzierung des Sonderinvestitionsprogrammes in den Tageseinrichtungen für Kinder (Umfang 15 Mio. EUR) in Höhe von 1,5 Mio. EUR, für die Instandsetzung von Kita-Küchen (in 2016 und 2017 je) 300.000 EUR, Bauzuschuss Kita Bremerhaven 400.000 EUR, Sonderzahlung zur Schlüsselzuweisung in Höhe von 500.000 EUR (befristet für die Jahre 2017 und 2018), Ausgaben Reformationsjubiläum ca. 300.000 EUR. Damit sind im Haushalt 2017 besondere Ausgaben in Höhe von ca. 9,5 Mio. EUR enthalten. Der Haushaltsplan 2017 enthält damit ein strukturelles Defizit in Höhe von ca. 2,5 Mio. EUR. Aufgrund dieser Haushaltsplanung muss davon ausgegangen werden, dass sich die Rücklagen der Bremischen Evangelischen Kirche, die sich per 31.12.2015 auf ca. 81,6 Mio. EUR belaufen, bis 2017 auf unter 70 Mio. EUR vermindert haben werden. Der Kirchentag hat in seinem Beschluss zur mittelfristigen Finanzentwicklung vom November 2015 eine Rücklage in Höhe von 70 Mio. EUR als Zielgröße genannt und den Finanzausschuss und den Kirchenausschuss aufgefordert, spätestens im Jahr 2018 einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden weitere Reduzierungen im Haushalt erforderlich sein.

Die Bruttokirchensteuereinnahme wird für das Haushaltsjahr 2017 mit 60 Mio. Euro veranschlagt. Die Kirchensteuereinnahmen des Jahres 2016 liegen per September 2016 um ca. 2% unter den Einnahmen des Jahres 2015. Ausgehend von einer Kirchensteuereinnahme des Jahres 2015 von 59 Mio. EUR stellt dies schon eine optimistische Planung dar. Diese optimistische Einnahmeerwartung für das Jahr 2017 darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Prognosen in diesem Bereich gerade im Hinblick auf die unsichere konjunkturelle Entwicklung äußerst schwierig sind. Ferner ist mittelfristig aufgrund der absehbaren Mitgliederentwicklung ein erheblicher Rückgang der Finanzkraft der Bremischen Evangelischen Kirche zu erwarten.

Der Haushaltsansatz für die abzuführende Fremdkirchensteuer in Höhe von ca. 11 Mio. EUR geht für das Haushaltsjahr 2017 (ebenso wie für das Haushaltsjahr 2016) von 25% der Lohnkirchensteuereinnahmen aus.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird wieder in zwei Teilen vorgelegt: der allgemeine Teil und der Teil für die Einnahmen und Ausgaben in den Tageseinrichtungen für Kinder:

## **A - Allgemeiner Teil - (Teil A des Haushalts)**

Die Personalkosten für die einzelnen Haushaltspositionen sind so angesetzt, wie sie nach der für den jeweiligen Bereich überschaubaren Entwicklung voraussichtlich erforderlich werden. Dabei sind die im Jahr 2016 erfolgten und für das Jahr 2017 zu erwartenden Gehaltssteigerungen mit einbezogen.

### **Erläuterungen zu den einzelnen Haushaltspositionen:**

#### **1. Haushaltsposition 0100/1/1 – Bedarfszuweisung, Ausgaben EDV**

Neben den in dieser Position üblichen Ausgaben für allgemeine EDV-Software-Ausgaben für die Gemeinden sind im Haushaltsjahr 2017 wieder erhebliche Kosten für den Mail-Server bei unserem IT-Dienstleister für inzwischen über 850 Mailboxen mit kirche-bremen.de-Adressen enthalten. Ferner werden aus dieser Haushaltsposition weiterhin Zuschüsse an Gemeinden gezahlt für die Erneuerung der PC-Arbeitsplätze in den Gemeindeservicebüros und Gemeindebüros in Höhe von 400 Euro pro PC nach einer vom Kirchenausschuss beschlossenen Richtlinie. Schließlich sind in dieser Haushaltsposition ebenfalls Ausgaben für die neue Finanzsoftware für den zukünftigen Einsatz in den Gemeinden enthalten.

#### **2. Haushaltsposition 0100/1/4 – Bedarfszuweisung, zentrale Rahmenvereinbarungen**

Wie erstmals im Jahr 2014 sind auch für das Haushaltsjahr 2017 hier wieder 200.000 Euro für zentral vergebene Wartungs- und Pflegeaufgaben in den Gemeinden angesetzt. Die entsprechenden in diesem Bereich für die Kindertageseinrichtungen anfallenden Kosten sind im Haushaltsteil B enthalten. Zentral vergeben sind insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Sicherheitskontrolle der Spielplätze
- Pflege des Baumbestands
- Wartung von Heizölanlagen
- Wartung aller elektrischen Anlagen und Geräte (sog. E-Check)
- Wartung von Trinkwasseranlagen, Aufzügen, Brandmelde- und Raumwärmeabzugsanlagen, Brandschutztüren, Blitzschutz- und Notstromanlagen

#### **3. Haushaltsposition 0100/1/5 – Klimaschutz**

In der letzten Sitzung des Kirchentages wurde das erstellte Klimaschutzgutachten vorgestellt. In dem Klimaschutzgutachten wird insbesondere vorgeschlagen, einen Klimaschutzmanager für drei Jahre befristet anzustellen und Klimaschutzprojekte in den Gemeinden und Einrichtungen der Bremischen Evangelischen Kirche durchzuführen. Die Personalkosten für einen Klimaschutzmanager können zu ca. 60% aus Bundesmitteln bezuschusst werden. Eine entsprechende Antragsstellung läuft. Im Haushalt 2017 sind die Personalkosten des Klimaschutzmanagers ausgewiesen und ebenfalls ein pauschaler Ansatz für gegebenenfalls durchzuführende Klimaschutzprojekte in Gemeinden und Einrichtungen in Höhe von 50.000 EUR.

#### **4. Haushaltsposition 0100/2 – Schlüsselzuweisung**

Der Kirchentag hat im November 2015 beschlossen die reguläre Schlüsselzuweisung für die Gemeinden von 2,5 auf 3 Mio. EUR pro Jahr zu erhöhen. Dieser Gesamtbetrag der Schlüsselzuweisung wird – wie üblich – nach dem generellen Beschluss des Kirchentages zur Schlüsselzuweisung vom 17./18. Mai 2006 auf die Gemeinden verteilt. Das Ergebnis dieser Verteilung ist für das Jahr 2017 aus der als **Anlage III** beigefügten Liste zu entnehmen. Darüber hinaus hat der Kirchentag im November 2015 im Rahmen seiner Beschlussfassung zur mittelfristigen Finanzentwicklung beschlossen, dass für die Jahre 2017 und 2018 jeweils zusätzlich eine jährliche Sonderfinanzzuweisung für die Gemeinden in Höhe von 500.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden soll. Dies wird im Haushaltsplan 2017 so umgesetzt. Die Verteilung dieser Sonderzuweisung auf die Gemeinden ergibt sich ebenfalls aus der **Anlage III** (letzte Spalte).

#### **5. Haushaltsposition 0101 – Gehälter der Pastorinnen/Pastoren**

In dieser Haushaltsposition sind neben den Gehältern für die aktiven Pastorinnen und Pastoren auch die Stellenbeiträge enthalten, die aus dem Haushalt der Zentralkasse an die Versorgungskasse zur Sicherung der Pensionen für alle Pfarrstellen abgeführt werden. Die Stellenbeiträge betragen seit dem Haushaltsjahr 2016 40% der Personalkosten. Auch im Jahr 2017 sind Stellenbeiträge im Umfang von 40% der Personalkosten in den entsprechenden Personalkostenpositionen eingeplant.

#### **6. Haushaltsposition 0102/2 und 0103 – Projektstellen in den Gemeinden und Sonderpunkte für sozialdiakonische Arbeitsfelder**

Die Projektstellen in den Gemeinden laufen im Jahr 2017 aus. Aus diesem Grunde ist der Anschlag in Position 0102 auf 100.000 EUR vermindert worden. Im Gegenzug wurde die Haushaltsposition für Stellen in den sozialdiakonischen Arbeitsfeldern auf 300.000 Euro erhöht (Position 0103/1).

#### **7. Haushaltsposition 0336 – Sonderveranstaltungen, Reformationsjubiläum**

In dieser Haushaltsposition im Kapitel 03 Jugendarbeit sind die Kosten für die besonderen Jugendprojekte im Jahr des Reformationsjubiläums enthalten. Insbesondere wird hieraus die Bezuschussung der Jugendcamps in Wittenberg finanziert.

#### **8. Haushaltsposition 0409 – Tagungszentrum Kapitelhaus**

Seit einigen Jahren nutzt die Bremische Evangelische Kirche die drei Tagungsräume in der 2. Etage des Domkapitelhauses. Sie werden bisher schwerpunktmäßig für Fortbildungen und Tagungen aus dem Bereich der Kindertageseinrichtungen verwandt, welche früher in Haus Hügel und später dann in fremden Tagungstätten durchgeführt wurden. Aus dem Bereich des KiTa-Haushalts wird hierfür ein pauschales Nutzungsentgelt von 25.000 Euro erstattet (vgl. Ziffer 14 der Einnahmen „Sachkosten KiTa“). Seit dem Jahr 2016 wird das ganze Domkapitelhaus einschließlich des Domkapitelsaales zu großen Teilen als Tagungszentrum für die Gemeinden und Einrichtungen der Bremischen Evangelischen Kirche genutzt. Die Räume werden unentgeltlich den Gemeinden und Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Bei den Personalkosten handelt es sich um die Reinigungskosten, die vorher zum Teil bei den Personalkosten der Kirchenkanzlei bzw. bei der Domgemeinde gezeigt wurden. Bei den Sachkosten handelt es sich um eine Schätzung, insbesondere für die Nebenkosten des Domkapitelhauses (Heizung, Strom und ähnliches).

## **9. Haushaltsposition 0501/3 und -/5 – Bau- und Grundstücksausgaben, Bauinvestitionen und Alte Kirchen**

Der Kirchentag hat in seinem Beschluss zur mittelfristigen Finanzentwicklung und Ausgabenplanung im Mai 2011 beschlossen, für besondere Bauinvestitionen in Gemeinden und gesamtkirchlichen Einrichtungen – zusätzlich zum regulären Baufonds – erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck wurden bzw. werden für die Jahre 2011 bis einschließlich 2017 jeweils 4 Mio. EUR, zusammen also 28 Mio. EUR, zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Projekte aus diesem Sonderinvestitionsprogramm wurden in der Kirchentagssitzung im November 2014 eingehend vorgestellt und sind auch nochmals in der Anlage zu dieser Haushaltsbegründung aufgeführt. Um alle zugesagten Projekte aus diesem Sonderinvestitionsprogramm auch im Hinblick auf die eingetretenen bzw. noch eintretenden Preissteigerungen abarbeiten zu können, sind in den Haushalt 2017 noch einmal zusätzlich 2,5 Mio. EUR eingestellt worden (Haushaltsposition 0501/3 Bauinvestitionen, welche mit 6,5 Mio. EUR dotiert ist).

Für besonderen Investitionsbedarf im Bereich „Alte Kirchen“ sind seit einigen Jahren 800.000 EUR jährlich in den Haushalt eingestellt. Diese Mittel wurden in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils auf 2 Mio. EUR erhöht. Auch die Projekte aus diesem Fonds „Alte Kirchen“ sind in der Anlage zur Haushaltsbegründung aufgeführt. Im Haushaltsplan 2017 sind für „Alte Kirchen“ wieder 800.000 EUR angesetzt.

## **10. Haushaltsposition 0714 – Reformationsjubiläum**

Unter Position 0714/1 sind die Personalkosten für die befristete Beauftragung für das Reformationsjubiläum aufgeführt. Die Beauftragung läuft Ende 2017 aus. Hinsichtlich der Sachkosten gehen der Kirchenausschuss und der Finanzausschuss von einer Gesamtsumme von ca. 350.000 EUR aus. Zu den Planungen im Einzelnen wird es einen Bericht in der Sitzung des Kirchentages geben. Abgedeckt von diesen Kosten sind insbesondere die Beteiligung der Bremischen Evangelischen Kirche am sogenannten Europäischen Stationenweg, die Mitfinanzierung mehrerer Ausstellungen und weiterer Projekte, die Gestaltung der Veranstaltungen im Oktober 2017, die Öffentlichkeitsarbeit und eine Präsenz der Bremischen Evangelische Kirche zusammen mit der Reformierten Kirche und der Oldenburgischen Kirche in Wittenberg durch unseren Laden „denkbar“. In die Haushaltsplanung für das Jahr 2017 sind deshalb 200.000 EUR aufgenommen.

## **11. Haushaltsposition 0802 – Verein für Innere Mission Zuschuss**

Der Verein für Innere Mission hat im Hinblick auf die eingetretenen Personalkostensteigerungen eine Zuschusserhöhung von 320.000 auf 340.000 EUR beantragt. Zusätzlich sind weitere 20.000 EUR in diese Position aufgenommen worden, um eine Stelle „Aufsuchende Seelsorge“ beim Verein für Innere Mission anteilig zu finanzieren. Die Bremische Evangelische Kirche hatte aus dem Fonds „Armut und Reichtum“ befristet für drei Jahre eine Dreiviertelstelle für aufsuchende Seelsorge in der Innenstadt, in erster Linie für Obdachlose und von Armut bedrohte Menschen, eingerichtet. Diese Stelle war bei der Gemeinde Unser Lieben Frauen angebunden. Die Anstellung läuft Ende April 2017 aus. Da aus dem Fonds „Armut und Reichtum“ in Zukunft keine Personalstellen mehr finanziert werden können, wurde nach einer anderen Lösung gesucht. Der Verein für Innere Mission hat sich bereit erklärt, befristet für zunächst drei Jahre, diese Stelle fortzuführen und den Stelleninhaber Herrn Schröder entsprechend zu übernehmen. Der über den Zuschuss der Bremischen Evangelischen

Kirche in Höhe von 20.000 EUR hinausgehende Finanzbedarf soll durch anderweitige Bezuschussung ausgeglichen werden.

## **12. Haushaltsposition 0851 – Norddeutsche Mission**

Hier soll die jährliche Bezuschussung der Norddeutschen Mission von 160.000 EUR auf 200.000 EUR jährlich erhöht werden. In der Norddeutschen Mission sind die Evangelischen Kirchen von Togo und Ghana mit den vier deutschen Trägerkirchen, neben der Bremischen Evangelischen Kirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, der Evangelisch-reformierten Kirche und der Lippischen Landeskirche verbunden. Nachdem die Bezuschussung der Norddeutschen Mission über einen Zeitraum von zehn Jahren nicht erhöht worden war, haben sich die vier deutschen Trägerkirchen auf eine ca. 20% Erhöhung geeinigt. Hieraus ergibt sich eine entsprechende Zuschusserhöhung auch für die Bremische Evangelische Kirche.

## **13. Haushaltsposition 0908 – EKD-Umlage Reformationsjubiläum und Heimkinderfonds**

In dieser Haushaltsposition sind zwei unterschiedliche Umlagen zusammengefasst. Zunächst die EKD-Umlage für die zentralen Kosten des Reformationsjubiläums. Diese beträgt für fünf Jahre seit dem Jahr 2013 – also für das Jahr 2017 letztmalig – ca. 23.000 EUR pro Jahr.

Daneben ist in dieser Position der Anteil der Bremischen Evangelischen Kirche an dem neu eingerichteten Fonds „Anerkennung und Hilfe“ enthalten. Dieser Fonds dient dem Aufbau eines Hilfesystems für Betroffene in Einrichtungen der Behindertenhilfe und stationären, psychiatrischen Einrichtungen. Bereits in der letzten Haushaltsbegründung wurde darüber berichtet. Nach dem gegenwärtigen Stand der politischen Verhandlungen ist davon auszugehen, dass zur Einrichtung dieses Fonds nach dem EKD-Umlageschlüssel auf die Bremische Evangelische Kirche insgesamt eine Bezuschussung in Höhe von 230.000 EUR zukommt. 100.000 EUR waren für diesen Zweck bereits im Haushalt 2016 eingeplant. Die restlichen 130.000 EUR sind deshalb im Haushalt 2017 angesetzt worden.



## **B - Kindertageseinrichtungen - (Teil B des Haushaltes)**

In Teil B des Haushaltsplanes der Zentralkasse sind alle planbaren Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, die den Bereich der Kindertageseinrichtungen der Bremischen Evangelischen Kirche und ihrer Gemeinden betreffen. Dieser Teil B besteht sowohl in Einnahmen als auch in Ausgaben aus neun Abschnitten. Diese neun Abschnitte sind wie bisher jeweils in sich geschlossene Finanzierungskreise, die sich in den Einnahmen und Ausgaben kalkulatorisch jeweils decken.

### **1. Einnahmen**

#### **Abschnitt 1 – Kindergartenbereich Bremen**

Die Betriebskostenzuschüsse für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche sind für das Haushaltsjahr 2017 auf Basis eines relativen Eigenanteils der BEK in Höhe von 10% und unter Berücksichtigung der per 01.08.2016 vereinbarten Platz- und Angebotsstruktur kalkuliert. Der Eigenanteil bemisst sich nach den von der Stadtgemeinde Bremen festgelegten Kosten pro Jahreshalbtagsplatz, die unter den tatsächlichen Kosten der Bremischen Evangelischen Kirche liegen. Die von der Senatorin für Kinder und Bildung finanzierte Personalverstärkung in Kindertageseinrichtungen wurde berücksichtigt.

Zur Finanzierung voraussichtlicher tarifbedingter Personal- und Sachkostensteigerungen in den Kitas und der Kirchenkanzlei wurde eine Erhöhung des Referenzwertes durch die Stadtgemeinde Bremen in Höhe von 2% unterstellt. Verhandlungen hierzu laufen noch. Die in diesem Kontext veranschlagten Elternbeitragseinnahmen (vergl. Position 1.5 der Einnahmen) basieren auf den Abrechnungswerten für das Kalenderjahr.

Die Fernsehlotterie hat die anteilige Übernahme von Aufwendungen für das BEK-Flüchtlingsprojekt „Kita mobil“ zugesagt. Diese Ertragserwartung wurde in Position 1.4 ebenso berücksichtigt wie die Einmalerträge zur Refinanzierung von Bauaufwand.

Im Haushalt 2013 waren für acht große Kitabauvorhaben in den Gemeinden 15 Mio. EUR (als sogenannte Kita-Investitionsliste II) eingestellt worden. Es handelt sich dabei um die folgenden Bauvorhaben:

- Kita der Christusgemeinde Woltmershausen (2. Bauabschnitt)(fertiggestellt)
- Kita der St. Georgs-Gemeinde (fertiggestellt)
- Kita der Gemeinde in der Neuen Vahr, Standort Dreifaltigkeit (fertiggestellt)
- Kita der Gemeinde Walle (fertiggestellt)
- Kita der Gemeinde Unser Lieben Frauen zusammen mit dem Gemeindehaus (im Bau)
- Kita und Gemeindehausumbau der Thomas-Gemeinde (im Bau)
- Kita und Gemeindehaus der Gemeinde Hemelingen (Baubeginn erfolgt in diesem Jahr)
- Kita der Gemeinde in der Neuen Vahr, Standort Heilig-Geist (in Planung)

Zur Abwicklung dieser Bauvorhaben ist aufgrund der eingetretenen Preisentwicklung im Bau-sektor in den letzten Jahren eine 10%ige Erhöhung des Investitionsvolumens erforderlich (vgl. Position 1.8).

Ferner ist in dieser Position 1.8 ein Betrag von 300.000 EUR für die Durchführung eines Modernisierungsprogramms von sechs Kitaküchen eingeplant, welches bereits im Jahr 2016 begonnen hatte.

## **Abschnitt 2 – Kindergarten Löhnhorst**

Der Zuschuss der BEK für das Haushaltsjahr 2017 (Position 2.4) an den voraussichtlichen Betriebskosten berücksichtigt Veränderungen in der Angebotsstruktur und ist auf Basis eines relativen Eigenanteils von 10% kalkuliert. Verhandlungen hierzu laufen noch.

## **Abschnitt 3 – Kindergarten Bremerhaven**

Die Haushaltsplanung unterstellt, dass die Seestadt Bremerhaven ihren bisherigen Festzuschuss pro Platz entsprechend der voraussichtlichen Personal- und Sachkostensteigerungen erhöht. Verhandlungen hierzu laufen noch.

Für die Erweiterung und Modernisierung der Kindertageseinrichtung ist eine Zuwendung durch die Seestadt Bremerhaven in Höhe von 300.000 EUR zugesagt (vgl. Position 3.1). Der Eigenanteil der BEK für dieses Bauvorhaben ist mit 400.000 EUR kalkuliert (vgl. Position 3.4).

## **Abschnitt 4 – Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren**

Die Betriebskostenzuschüsse für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche sind für das Haushaltsjahr 2017 auf Basis der per 01.08.2016 vereinbarten Platz- und Angebotsstruktur kalkuliert. Ausgehend von den von der Stadtgemeinde Bremen festgelegten Kosten pro Jahresganztagsplatz beträgt der Eigenanteil an den gemeindlichen Betreuungsangeboten auch für unter 3-jährige Kinder grundsätzlich 10%.

Das betriebsnahe Angebot wird Ende 2017 bedingt durch die Umwandlung von Plätzen in ein gemeindliches Angebot nur noch mit insgesamt acht Plätzen in einer Einrichtung betrieben (bisher 18 Plätze an zwei Standorten).

## **Abschnitt 5 – Integration / Frühförderung**

Die vorgelegte Kalkulation der Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt zwischenzeitlich erhöhte Entgelte seitens der Kostenträger „Soziales“ und Krankenkassen sowie den Förderbedarf von rund 300 Kindern (Vorjahr 280) in den Tageseinrichtungen der Bremischen Evangelischen Kirche. Darüber hinaus wird die interdisziplinäre Frühförderstelle (Standort der Ev. Kirchengemeinde in der Neuen Vahr in der Geschwister-Scholl-Str. 136) voraussichtlich rund 50 Kinder (im Vorjahr ebenfalls 50) in kooperierenden Einrichtungen anderer Träger fördern.

## **Abschnitt 6 – Kooperationen außerhalb der Kita-Betreuung**

In diesem Abschnitt werden erneut die Kooperationen mit der Senatorin für Kinder und Bildung außerhalb der Kita-Betreuung dargestellt.

Durch die Abgabe einiger Förderangebote an andere Träger verringert sich der Ertrag in diesem Abschnitt (vergl. Position 6.3). Weitere Verringerungen sind beabsichtigt.

## **Abschnitt 7 – Fortbildung, Qualifizierung und Beratung**

Gebündelt dargestellt sind hier alle Angebote zur Fortbildung, Qualifizierung und Beratung von Einrichtungen und Mitarbeitenden auch im Kontext mit dem Angebot „Gesundheitsmanagement für BEK-Kitas“. Diese Angebote werden u.a. finanziert durch eine Umlage in Höhe von 111.000 EUR (Position 7.1 der Einnahmen) aus der Ausgabenziffer 1.10.8 sowie durch Drittmittel, u.a. der Senatorin für Kinder und Bildung insbesondere zur Sprachförderung.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung von Elternberatungsangeboten sind 50.000 EUR (Position 7.3) als Zuschuss aufgrund des Kirchentagsbeschlusses zur Sonderfinanzausstattung eingeplant.

## **Abschnitt 8 – „Persönliche Hilfen“ / Sonstiges**

Der kalkulierte Ertrag stützt sich auf die Werte aus den letzten abgerechneten vier Quartalen und berücksichtigt insoweit den gestiegenen Bedarf von Kindern nach „Persönlichen Hilfen“.

Zudem ist perspektivisch davon auszugehen, dass der Anteil von Personen, die im Rahmen von Freiwilligendiensten bisher in diesem Bereich eingesetzt werden konnten, zurückgehen wird und im Gegenzug der Anteil von bei der BEK festangestellten „Persönlichen Hilfen“ steigen wird.

## **2. Ausgaben**

### **Abschnitt 1 – Kindergartenbereich Bremen**

Kalkuliert wurden die voraussichtlichen Personalkosten auf Basis der für 2016 mit der Senatorin für Kinder und Bildung abgestimmten Anzahl von Jahreshalbtagsplätzen. Berücksichtigt wurden erwartete Personalkostensteigerungen für das pädagogische Personal in Höhe von rund 2,15% sowie für das nicht-pädagogische Personal in Höhe von rund 1,67%.

In den Haushaltspositionen mit Personalkosten für pädagogische und hauswirtschaftliche Mitarbeitende“ (Position 1.1 und 1.3) sowie in den vergleichbaren Positionen im Abschnitt 4 – Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren - sind auch geringe Ausgaben für Vertretungen durch Fremdfirmen enthalten.

Unter Position 1.7.2 sind die für die Fertigstellung der großen Kitabauvorhaben erforderlichen Mittel in Höhe von 1,5 Mio. EUR und zusätzlich 300.000 EUR für die Beendigung der Kitaküchenmodernisierungen eingeplant.

In den Aufwendungen für den Landesverband (Position 1.8) sind auch Kosten für das Flüchtlingsprojekt „Kita mobil“ in Höhe von 78.000 EUR enthalten.

Der Finanzausschuss hat beschlossen, die bisherigen Sachkostenbudgets der Einrichtungen um durchschnittlich 1% zu erhöhen. Zudem wurde die gegenüber dem Vorjahr höhere Anzahl von Kita-Plätzen mit Mittagessen berücksichtigt (Position 1.10.3 ff).

### **Abschnitt 2 – Kindergarten Löhnhorst**

In diesem Bereich der Ausgaben sind die Entwicklungen abgebildet, die inhaltlich bereits bei den Einnahmen beschrieben wurden.

### **Abschnitt 3 –Kindergarten Bremerhaven**

Die Erweiterung und Modernisierung der Kindertageseinrichtung mit dann zwei Gruppen ist mit 1,1 Mio. EUR veranschlagt (zur Finanzierung vergl. Ausführungen Einnahmen Position 3.1 und 3.4.) Die Kirchengemeinde beteiligt sich mit 400.000 EUR an dem Bauvorhaben.

### **Abschnitt 4 – Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren**

Die im Kindergartenbereich vorgesehenen Änderungen im Personal- und Sachkostenbereich finden im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren wie in der Vergangenheit eine vergleichbare Anwendung.

### **Abschnitte 5 bis 8 – Integration / Frühförderung bis Persönliche Hilfen / Sonstiges**

In diesen Bereichen der Ausgaben sind die Entwicklungen abgebildet, die inhaltlich bereits bei den Einnahmen beschrieben wurden.

### **Abschnitt 9 – Religionspädagogik**

Für die Religionspädagogik in den Kindertageseinrichtungen steht eine Pfarrstelle zur Verfügung.

Über die Position 9.2 wird auch der Aufwand für die Anschaffung von Kinderbibeln dargestellt.

**Besondere Bauinvestitionen in Gemeinden und gesamtkirchlichen Einrichtungen seit dem Jahr 2011**

**Zwischenbericht für den Kirchentag im November 2016**

Im „Rahmenbeschluss zur mittelfristigen Ausgabenplanung“ hat der Kirchentag in der Sitzung am 25./26. Mai 2011 insbesondere beschlossen, dass für besondere Bauinvestitionen in Gemeinden und gesamtkirchlichen Einrichtungen – zusätzlich zum regulären Baufonds – finanzielle Mittel in den nächsten fünf Jahren vorgesehen werden sollten. Ausgehend hiervon wurden in den Haushalten der Jahre 2011 bis einschließlich 2017 jeweils 4 Mio. EUR für Sonderinvestitionen im Baubereich eingeplant. Zur abschließenden Realisierung aller geplanten Projekte werden im Haushalt 2017 zusätzlich 2,5 Mio. EUR eingeplant. Daneben wurden seit 2012 mindestens 800.000 EUR jährlich für besondere Investitionen bei den „Alten Kirchen“ eingeplant. Wegen des besonderen Bedarfs in diesem Bereich waren für die Jahre 2014, 2015 und 2016 jeweils 2 Mio. EUR eingeplant worden. Es standen bzw. stehen deshalb im Zeitraum von 2011 bis 2017 über 35 Mio. EUR für Sonderinvestitionen im Baubereich in Gemeinden und Gesamtkirchlichen Einrichtungen zur Verfügung. In der nachstehenden Liste sind die Projekte aus diesem Sonderinvestitionsprogramm für Gemeinden und Gesamtkirchliche Einrichtungen zusammenfassend dargestellt. Zusätzliche Projekte können im Rahmen des obengenannten Finanzvolumens nicht durchgeführt werden.

Die Baumaßnahmen in den Gemeinden umfassen im Wesentlichen:

- größere Instandsetzungen, vor allem an Kirchengebäuden
- Brandschutzmaßnahmen
- energetische Sanierungen (u.a. Dämmung von Dach und Fassaden sowie Einbau neuer Fenster), auch im Zusammenhang mit einem derzeit laufenden Klimaschutzprojekt gemeinsam mit dem Umweltbeauftragten
- die Erneuerung von Küchen und Sanitäreinrichtungen
- die Erneuerung und Modernisierung der Haustechnik (umfasst jeweils auch die Prüfung, ob und in welchem Umfang erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden können) sowie
- behindertengerechte An- und Umbauten (teilweise mit Einbau von Aufzügen)
- Bauliche Veränderungen im Hinblick auf die aktuellen Bedarfe der Gemeindegemeinschaft (Verringerung des Gebäudebestands)

In mehreren Gemeindezentren werden von den Gemeinden zusätzliche Räume für die Kinderbetreuung bereitgestellt. In diesem Zusammenhang werden die verbleibenden Räume im Rahmen eines Gebäudegesamtkonzepts energetisch saniert und renoviert.

Aus diesen zusätzlichen Mitteln sind folgende Baumaßnahmen seit dem Jahr 2011 durchgeführt worden bzw. sind im Bau oder in der Planungsphase:

In Gemeinden:

- Gemeinde Melanchthon  
Ausbau von Dachgeschossräumen als Ausgleich für die erhebliche Reduzierung von Gemeinderäumen durch Ausbau der Kinderbetreuung, einschl. energetischer Sanierung und behindertengerechte Erschließung, auch im Zusammenhang mit der Umnutzung von Gemeinderäumen für die gemeindliche Kindertageseinrichtung  
Das Projekt wurde planmäßig in 2011 fertiggestellt.
- Kirchengemeinde Jona  
Umbau von Gemeinderäumen sowie des Eingangsbereichs einschl. energetischer Sanierung im Zuge größerer Umbaumaßnahmen durch Einrichtung einer neuen alterserweiterten Kindergruppe im gleichen Gebäude  
Das Projekt wurde planmäßig Ende 2011 fertig gestellt.
- Friedensgemeinde  
Energetische Grundsanierung des gesamten Gemeindezentrums (II. Bauabschnitt), einschließlich Neugestaltung des Gemeindefaßes sowie Sanierung der Sanitäreinrichtungen, Neugestaltung von Teilen der Fassade auch im Zuge mit Umbaumaßnahmen für die gemeindliche Kindertageseinrichtung  
Das Projekt wurde planmäßig in 2011 fertig gestellt.
- Kirchengemeinde Trinitatis (Standort Blockdiek)  
Umbau und Grundsanierung von verbleibenden Gemeinderäumen in Zusammenhang mit Umbau und Grundsanierung der Kindertageseinrichtung im gleichen Gebäude, einschließlich energetischer Sanierung und behindertengerechter Erschließung  
Das Projekt wurde planmäßig im Sommer 2012 fertig gestellt.
- Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr (Standort Christus)  
Umbau von Gemeinderäumen als Ausgleich für die erhebliche Reduzierung von Gemeinderäumen durch Ausbau Kinderbetreuung an allen 3 Standorten der Gemeinde, einschließlich energetischer Sanierung  
Das Projekt wurde in 2012 fertig gestellt.
- Kirchengemeinde Wilhadi  
Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus im Zusammenhang mit dem Um- und Ausbau der Kindertageseinrichtung, insbesondere Umbaumaßnahmen in einer ehemaligen Wohnung sowie Neugestaltung des Eingangsbereiches einschließlich behindertengerechter Erschließung.  
Das Projekt wurde Anfang 2013 fertig gestellt.
- Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland  
Im geplanten Neubau der Kindertageseinrichtung sollen einige Räume sowohl durch die Gemeinde als auch durch die Kindertageseinrichtung genutzt werden. Hierfür sind bauliche Investitionen notwendig.  
Das Projekt wurde im Sommer 2013 fertig gestellt.
- Epiphaniengemeinde  
Teilumbau Gemeindebereich einschließlich energetischer Sanierungsmaßnahmen mit Einrichtung eines Gemeindefaßes.  
Das Projekt wurde im Sommer 2013 fertig gestellt.

## Anlage zur Haushaltsbegründung

- Kirchengemeinde St. Martini Stadt  
Fassadensanierungen an der Kirche sowie Renovierung des Kirchenraums  
Die Turmsanierung ist abgeschlossen. Derzeit werden noch Restarbeiten an der Südfassade durchgeführt. Die Arbeiten im Innenraum sind in der Planungsphase.
  
- Kirchengemeinde Unser Lieben Frauen  
Fassadensanierungen an der Kirche sowie Neuinstallation der Dachentwässerung  
Die Baumaßnahmen sind sowohl aus Sicherheitsgründen als auch zur Abwendung von Folgeschäden dringend notwendig. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Türmen, einschließlich der vollständigen Erneuerung der Kupferdächer sowie die Natursteinarbeiten an der Südfassade sind abgeschlossen. Die restlichen Arbeiten an der Ost- und Nordfassade werden in 2018 durchgeführt.  
  
Das sanierungsbedürftige und für die zukünftige Gemeindegemeinschaft wesentlich zu große Gemeindehaus wurde verkauft. Als Ersatz wird zurzeit ein wesentlich kleinerer Neubau im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung errichtet. Die bisher drei Standorte der Gemeinde werden dadurch auf zwei Standorte reduziert. Der Neubau wird im Frühjahr kommenden Jahres fertig gestellt.
  
- Gemeinde St. Petri Dom  
Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus Sandstr. 10-12, u.a. zur Schaffung von Ersatzräumen für die aufgegebenen Domkapelle  
Die Baumaßnahmen wurden im Frühjahr 2014 abgeschlossen.
  
- Gemeinde Hemelingen  
Ersatzneubau des Gemeindehauses und der Kita der Gemeinde Hemelingen im Rahmen eines Gebäude-Gesamtkonzepts für die Brückengemeinden; dabei sollen für die Gemeinden auf weniger Fläche bessere Nutzungsmöglichkeiten als bisher geschaffen werden.  
Auf Grundlage des o.g. Gebäudekonzepts und im Ergebnis eines durchgeführten Architekturwettbewerbs sind die Planungen abgeschlossen. Mit dem Bau wird im Oktober 2016 begonnen. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2018 geplant.
  
- Kirchengemeinde St. Georg  
Verkleinerter Ersatzneubau für das Gemeindehaus im Rahmen eines Gebäudegesamt-konzepts der drei kooperierenden Gemeinden sowie Sanierung des Kirchturms. Für den Ersatzneubau laufen derzeit erste Planungen.
  
- Thomasgemeinde  
Umbaumaßnahmen einschließlich energetischer Sanierung im vorhandenen Gemeindehaus im Zusammenhang mit anstehenden Baumaßnahmen im angrenzenden KiTa-Bereich. Die Planungen sind abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde begonnen.
  
- Kirchengemeinde Immanuel  
Umbaumaßnahmen einschließlich energetischer Sanierung im vorhandenen Gemeindehaus. Es wurden erste Gespräche mit der Gemeinde geführt.
  
- Kirchengemeinde Grohn  
Anbau am Gemeinderaum direkt neben der Kirche, wobei Grundstück und Gebäude des vorhandenen Gemeindehauses aufgegeben werden. Die Planungen sind abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde begonnen.

## **Anlage** zur Haushaltsbegründung

- Kirchengemeinde St. Michaelis-St. Stephani  
Umbaumaßnahmen einschließlich energetischer Sanierung im Gemeindehaus St. Michaelis im Zuge der Fusion beider Gemeinden und Konzentration der Gemeindegemeinschaft auf den Standort St. Michaelis. Die Baumaßnahmen laufen, die Fertigstellung ist für Dezember 2016 geplant. Das Gemeindehaus St. Stephani wurde verkauft.

### In gesamtkirchlichen Einrichtungen

- Kulturkirche St. Stephani  
Derzeit wird die – auch aus Sicherheitsgründen – dringend notwendige Sanierung des Südturms durchgeführt. Die Arbeiten umfassen die Instandsetzung des Mauerwerks sowie die statische Ertüchtigung und Neueindeckung des Turmhelms.
- Haus Meedland auf Langeoog  
Neubau für die Küche und die Speiseräume zusammen mit einem zentralen Empfang und Ersatzneubau für die bisherigen Jugendhäuser.  
Der erste Bauabschnitt mit den Häusern „Jona“ und „Mirjam“ wurde im Juni d.J. eingeweiht. In den kommenden beiden Jahren wird in einem zweiten Bauabschnitt das Haus „Rebekka“ errichtet.
- Haus der Kirche  
Die geplanten Brandschutz- und Fassadenarbeiten sind abgeschlossen.
- Krankenhaus Ost  
Sanierung der Holzkirche und Ersatzneubau für Seelsorge- und Büroräume zusammen mit der Katholischen Kirche  
Die Baugenehmigung wurde erteilt. Derzeit werden die Ausführungsplanungen erstellt. Die Baumaßnahmen werden in 2017 durchgeführt.



# Haushaltsrechnung der Bremischen Evangelischen Kirche

## A. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben der Zentralkasse

- Allgemeiner Teil -

	<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
<b>I. Einnahmen</b>					
<b>1. Kirchensteuer</b>					
1. Kirchensteuer Bremen	60.000.000	62.000.000	58.925.486,61	57.000.000	55.847.431,41
2. ./. Verwaltungskosten	2.400.000	2.400.000	2.266.713,09	2.220.000	2.194.839,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>57.600.000</b>	<b>59.600.000</b>	<b>56.658.773,52</b>	<b>54.780.000</b>	<b>53.652.592,41</b>
3. Anteil Bremerhaven	450.000	450.000	496.175,15	400.000	432.640,00
4. Außendörfer	170.000	170.000	170.000,00	170.000	170.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>58.220.000</b>	<b>60.220.000</b>	<b>57.324.948,67</b>	<b>55.350.000</b>	<b>54.255.232,41</b>
5. ./. Fremdkirchensteuer	10.800.000	11.200.000	6.264.265,35	10.900.000	10.916.526,04
<b>Zwischensumme 1. bis 5.</b>	<b>47.420.000</b>	<b>49.020.000</b>	<b>51.060.683,32</b>	<b>44.450.000</b>	<b>43.338.706,37</b>
6. Finanzausgleich	0	0	0,00	0	0,00
<b>Zwischensumme 1. bis 6.</b>	<b>47.420.000</b>	<b>49.020.000</b>	<b>51.060.683,32</b>	<b>44.450.000</b>	<b>43.338.706,37</b>
<b>2. Andere Einnahmen</b>					
7. Refinanzierung gesamtkirchlicher Einrichtungen					
a) Ev. Arbeitsstelle f. Supervision u. Gemeindeberat.	170.000	120.000	119.472,00	120.000	119.472,00
b) Seelsorge in Institutionen	340.000	340.000	335.030,72	340.000	343.030,72
c) forum Kirche	20.000				
8. Sonstige Refinanzierungen	90.000	70.000	70.000,00	70.000	70.000,00
9. Mieteinnahmen					
a) Dienstwohnungsvergütungen	700.000	700.000	696.022,96	700.000	671.132,88
b) Mieten aus Wohnungen der Haushaltswirtschaft	60.000	75.000	54.340,85	75.000	56.718,73
10. Sonstige Einnahmen	5.000	5.000	4.686,94	5.000	4.157,81
11. Verwaltungskosten Gericht der BEK	5.000	5.000	3.301,40	15.000	9.846,25
12. Verwaltungskosten Versorgungskasse	210.000	210.000	210.000,00	210.000	210.000,00
13. sonstige Verwaltungskostenerstattungen	5.000	5.000	3.412,00	5.000	3.552,00
14. Verwaltungskosten KiTa-Bereich					
Personalkosten, s. S. 16, Ziff. 1.6.1. / S. 17, Ziff. 4.1.5	430.000	430.000	400.000,00	400.000	400.000,00
Fachl. Baubetreuung, s.S. 16, Ziff. 1.6.2./S.17, Ziff. 4.1.5	200.000	200.000	175.000,00	175.000	175.000,00
Sachkosten Kika, s. S. 16, Ziff. 1.6.3. u.a.	125.000	125.000	100.000,00	100.000	125.000,00
Frühförderung, s. S. 17, Ziff. 5.1.5	50.000	50.000	50.000,00	40.000	40.000,00
<b>Zwischensumme 7. bis 14.</b>	<b>2.410.000</b>	<b>2.335.000</b>	<b>2.221.266,87</b>	<b>2.255.000</b>	<b>2.227.910,39</b>
15. Überschussanteil gem. § 11 WiO	2.300.000	2.400.000	3.143.760,12	2.500.000	3.658.176,01
16. Entnahme aus (Zuführung zu) Rücklagen	12.237.750	7.531.250	114.429,90	8.054.750	4.957.299,97
<b>Summe</b>	<b>64.367.750</b>	<b>61.286.250</b>	<b>56.540.140,21</b>	<b>57.259.750</b>	<b>54.182.092,74</b>
<b>II. Ausgaben</b>					
<b>    Ausgabenplan</b>	<b>64.367.750</b>	<b>61.286.250</b>	<b>56.540.140,21</b>	<b>57.259.750</b>	<b>54.182.092,74</b>

<u>Kapitel</u>		<u>Seite</u>	<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
1	- Gemeinden, außer- gemeindliche Seelsorge	3 - 4	24.850.500	25.220.000	22.144.572,62	23.000.000	21.748.625,75
3	- Jugendarbeit	5	1.805.000	1.670.000	1.515.950,69	1.535.000	1.426.827,48
4	- BEK: Organe, Verwaltung, sonstige Ausgaben	6 - 7	4.384.750	4.429.750	4.028.869,82	4.055.750	3.925.875,21
5	- Bau- und Grund- stückssachen	8	13.665.000	12.330.000	12.482.936,50	12.280.000	12.237.942,99
6 u. 7	- Gesamtkirchliche Arbeit	9 - 11	5.123.500	4.986.500	4.488.165,25	4.549.000	4.357.510,29
8	- Diakon. und mission. Arbeit, Entwicklungsdienst	11 - 12	11.339.500	9.215.500	8.788.645,47	8.431.500	7.599.867,40
9	- Verpflichtungen in der EKD	13	2.016.000	2.273.000	2.315.563,35	2.318.000	2.208.606,23
10	- Unterstützungen und Zuschüsse	13	908.500	886.500	765.813,57	815.500	676.624,52
11	- Verschiedenes	13	275.000	275.000	9.622,94	275.000	212,87
<b>Summe</b>			<b><u>64.367.750</u></b>	<b><u>61.286.250</u></b>	<b><u>56.540.140,21</u></b>	<b><u>57.259.750</u></b>	<b><u>54.182.092,74</u></b>

### Kapitel 01 - Gemeinden, außergem. Seelsorge

0100	/1	- Bedarfszuweisung Strukturfonds (u.a. Fernheizung)	50.000	50.000	46.300,00	50.000	43.900,00
		/1 - Ausgaben EDV	170.000	170.000	170.000,00	170.000	155.000,00
		/2 - allgemeine Ausgaben f.d. Gemeinden	300.000	300.000	278.390,54	250.000	280.781,60
		/3 - Amtszimmer	20.000	20.000	20.000,00	20.000	19.933,54
		/4 - zentrale Rahmenvereinbarungen	200.000	200.000	207.670,50	200.000	182.835,48
		/5 - 1 Klimaschutz Personalaufwand	50.000	30.000	0,00	0	50.000,00
		/5 - 2 Klimaschutz Sachaufwand	50.000				
0100	/2	- Schlüsselzuweisung	3.000.000	2.500.000	2.247.748,87	2.500.000	2.242.000,01
	/2-1	- " - , Sonderzahlung	500.000	1.000.000	1.000.000,00	1.000.000	1.000.000,00
0100	/3	- Sonderzuweisung Kirchenmusik	100.000	100.000	99.552,40	100.000	100.000,00
0100	/4	- Reservefonds für Kirchenmusik	12.000	12.000	12.000,00	12.000	12.000,00
0100	/5	- Reinigungsbereich in den Gemeinden					
		/1 - Vergütungen	1.600.000	1.600.000	1.487.818,24	1.600.000	1.475.382,84
		/2 - Allg. Pers. Kosten freie Reinigungsstd.	100.000	100.000	124.400,00	100.000	91.800,00
		Zwischensumme	<u>1.700.000</u>	<u>1.700.000</u>	<u>1.612.218,24</u>	<u>1.700.000</u>	<u>1.567.182,84</u>
0101		- Gehälter der Pastorinnen und Pastoren					
	/1	- Gemeindepfarrstellen	7.000.000	7.200.000	5.731.730,54	5.900.000	5.560.202,16
	/2	- Vertretungspfarrstellen	300.000	300.000	209.899,03	200.000	225.187,69
	/3	- Überhangpfarrstellen u.a. gem Anl. IV	700.000	650.000	480.119,47	450.000	567.100,44
	/4	- Past. im Entsendungsdienst, Vikare/-innen	600.000	600.000	317.594,99	500.000	401.785,88
			<u>8.600.000</u>	<u>8.750.000</u>	<u>6.739.344,03</u>	<u>7.050.000</u>	<u>6.754.276,17</u>
0102		- Vergütungen der Angestellten in den Gemeinden					
0102	/1	- Küster/-innen und Hausmeister/-innen	1.400.000	1.450.000	1.449.208,78	1.400.000	1.369.914,50
0102	/4	- Mitarbeiter/-innen in der Altenarbeit	100.000	100.000	61.351,19	100.000	52.642,56
0102	/5	- Kirchenmusiker/-innen	1.900.000	1.900.000	1.827.807,62	1.900.000	1.792.264,95
0102	/6	- Gemeindegesekretärinnen /-sekretäre	1.700.000	1.750.000	1.633.933,36	1.800.000	1.641.712,84
0102	/8	- Diakone /-innen	2.300.000	2.300.000	2.168.670,43	2.200.000	2.183.738,38
0102	/9	- Allg. Pers. Kosten freie Personalpunkte	100.000	100.000	32.000,00	100.000	40.000,00
		Zwischensumme	<u>7.500.000</u>	<u>7.600.000</u>	<u>7.172.971,38</u>	<u>7.500.000</u>	<u>7.080.273,23</u>
0102	/2	- Projektstellen in den Gemeinden					
	/2 - 1 Personalkosten		100.000	500.000	586.850,52	600.000	594.125,43
0102	/3	- Arbeitslosenzentrum Tenever					
	/1 - 1 Personalkosten ALZ Tenever		80.000	80.000	83.795,58	100.000	76.283,77
	/2 - 1 Sachkosten ALZ Tenever		20.000	20.000	20.000,00	20.000	20.000,00
		Zwischensumme	<u>100.000</u>	<u>100.000</u>	<u>103.795,58</u>	<u>120.000</u>	<u>96.283,77</u>

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
0103	- Fonds "Armut und Reichtum" (bis 2014)					100.000,00
0103	/1 - Sozialdiak. Arbeitsfelder, Personalkosten	300.000	300.000	200.000,00	200.000	
0103	/2 - Zuschüsse Fonds "Armut und Reichtum"	100.000	100.000	50.000,00	50.000	50.000,00
<b>Seelsorge in Institutionen</b>						
0104	- Krankenhaus-, Altenheimseelsorge					
	/1 - Personalkosten	1.400.000	1.200.000	1.096.796,37	900.000	936.495,91
	/2 - Sachkosten	78.000	74.000	74.000,00	74.000	70.000,00
0105	- Polizei- und Notfallseelsorge					
	/1 - Personalkosten	100.000	100.000	83.851,40	85.000	87.794,07
	/2 - Sachkosten	7.000	7.000	7.000,00	7.000	6.000,00
0107	- Gefängnisseelsorge					
	/1 - Personalkosten	100.000	100.000	83.289,52	85.000	82.869,97
	/2 - Sachkosten	5.000	5.000	5.000,00	5.000	5.000,00
Seelsorge in Institutionen: Summe Personalkosten		<u>1.600.000</u>	<u>1.400.000</u>	<u>1.263.937,29</u>	<u>1.070.000</u>	<u>1.107.159,95</u>
- " - : Summe Sachkosten		<u>90.000</u>	<u>86.000</u>	<u>86.000,00</u>	<u>86.000</u>	<u>81.000,00</u>
0106	- Gehörlosenseelsorge					
	/1 - Personalkosten	42.000	42.000	42.000,00	42.000	42.000,00
	/2 - Sachkosten	7.000	6.500	6.500,00	6.500	5.000,00
0108	- Berufsgenossenschaft / Arbeitssicherheit				160.000	86.058,85
	/1 - Beiträge Berufsgenossenschaft	100.000	100.000	83.196,75		
	/2 - Arbeits- und Gesundheitsschutz	40.000	40.000	5.930,63		
0109	- Datenschutzbeauftragung	25.000	25.000	21.721,25	20.000	21.721,25
0110	- gesamtkirchliche Auslagen (vormals: Vertretungsverb., Sachk. Altenarbeit u.a.)	4.000	4.000	2.991,89	4.000	3.751,01
0111	- Gesamtaussch.MAV / Arbeitsrechtl. Kommission					
	/1 - Personalkosten Freistellung BEK Beschäftigte	80.000	75.000	74.952,75	75.000	64.592,62
	/2 - Erstattung Freistellung extern Beschäftigte	6.000	5.000	6.000,00	10.000	4.250,00
	/3 - Sachkosten	4.500	4.500	4.500,00	4.500	4.500,00
<b>Gesamtsumme Kapitel 01</b>		<b><u>24.850.500</u></b>	<b><u>25.220.000</u></b>	<b><u>22.144.572,62</u></b>	<b><u>23.000.000</u></b>	<b><u>21.748.625,75</u></b>

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
<b>Kapitel 03 - Jugendarbeit</b>						
0323	- Jugendkirche					
/1	- Personalkosten	180.000	170.000	168.423,86	160.000	157.929,35
/2	- Sachkosten	80.000	80.000	80.000,00	80.000	80.000,00
0324	- Jugendpoolstellen					
/1	- Personalkosten	380.000	350.000	348.954,18	250.000	334.919,36
/2	- Sachkosten	28.000	25.000	25.000,00	25.000	30.000,00
0325	- Jugend-Beratungsprojekt RAZ					
/1	- Personalkosten	280.000	280.000	250.039,70	280.000	243.742,54
/2	- Sachkosten	25.000	25.000	25.000,00	25.000	44.000,00
0326	- Schulpool (PIKS / Bremer Klassentage)					28.650,19
/1	- Personalkosten	150.000	150.000	84.127,18	150.000	
/2	- Sachkosten	66.000	62.000	27.086,22	58.000	
0330	- Zuschüsse an Gemeinden und Einrichtungen der Evang. Jugend Bremen (Freizeiten und andere Maßnahmen)	210.000	225.000	225.000,00	225.000	223.000,00
0335	- Zuschuss Freiwilliges Soziales Jahr	80.000	80.000	80.000,00	80.000	80.000,00
0336	- Sonderveranstaltungen	115.000	12.000	9.683,99	12.000	13.720,45
0338	- Jugendschiffsprojekt, Zuschuss	15.000	15.000	15.000,00	15.000	15.000,00
0360	- Studentenpfarramt					
/1	- Personalkosten	160.000	160.000	142.635,56	140.000	140.865,59
/2	- Sachkosten	36.000	36.000	35.000,00	35.000	35.000,00
<b>Gesamtsumme Kapitel 03</b>		<b><u>1.805.000</u></b>	<b><u>1.670.000</u></b>	<b><u>1.515.950,69</u></b>	<b><u>1.535.000</u></b>	<b><u>1.426.827,48</u></b>

**Kapitel 04 - BEK: Organe, Verwaltung, sonst.Ausgaben**

0400	- Zur Verfügung der Präsidentin	750	750	300,00	750	0,00
/1	- des Vizepräsidenten	500	500	0,00	500	0,00
0401						
/1	- Zur Verfügung des Schriftführers	500	500	24,95	500	500,00
/2	- Zur Verfügung der Schatzmeisterin	500	500	0,00	500	300,00
0402	- Kirchentag und Ausschüsse	60.000	110.000	55.390,48	50.000	65.908,22
0403	- Kirchenausschuss					
/1	- Personalkosten Schriftführer	130.000	130.000	99.731,23	100.000	98.588,60
/2	- Aufwandsentschädigungen	21.000	21.000	20.400,00	21.000	20.343,00
0404	- Rechnungsprüfung Wirtschaftsprüfer	60.000	60.000	52.215,23	60.000	52.419,50
0405	- Kirchenkanzlei, Gehälter und Vergütungen	2.900.000	2.900.000	2.705.582,66	2.700.000	2.699.835,46

**0406 - 0415 betreffen alle Ämter im Haus der Kirche**

0406	- Inventar, Büromaschinen					
/1	- laufende Unterhaltung	20.000	20.000	20.000,00	20.000	20.000,00
/2	- Wartungs- und Leasingkosten	40.000	40.000	40.000,00	40.000	40.000,00
/3	- EDV- und Netzwerkkosten	120.000	120.000	140.000,00	140.000	80.000,00
0407	- Bürobedarf	10.000	10.000	20.000,00	20.000	20.000,00
0408	- Haus der Kirche Unterhaltung für Haus und Außenanlage	40.000	40.000	25.000,00	25.000	25.000,00
0409	- Tagungszentrum Kapitelhaus					
/1	- Personalkosten	40.000				
/2	- Sachkosten	20.000	50.000			
0410	- Telefonentgelte	35.000	35.000	32.462,37	35.000	33.101,46
0411	/1 - Postentgelte	40.000	40.000	39.181,30	40.000	40.290,34
/2	- Bankgebühren	2.500	2.500	2.904,41	2.500	3.500,84
0412	- Reinigungsaufwand					
/1	- Personalkosten	80.000	80.000	102.918,31	50.000	74.781,79
/2	- Sachkosten	20.000	20.000	20.876,70	15.000	21.564,70

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
0413	- Gas	20.000	20.000	12.582,00	20.000	17.106,46
0414	- Elektrische Energie / Wasser	18.000	18.000	17.791,59	18.000	22.813,86
0416	- Reisekosten	35.000	30.000	27.155,93	30.000	30.339,54
0417	- Stadtfahrten	18.000	18.000	21.436,72	18.000	16.015,55
0418	- Dienstwagen	5.000	5.000	2.625,35	5.000	4.537,99
0420	- EDV-Kosten - Dienstleister					
/1	- Gehaltsabrechnungen	100.000	100.000	81.542,29	90.000	84.048,70
/2	- Meldewesen	90.000	100.000	86.896,98	100.000	80.089,35
0421	- Verschiedene Ausgaben	50.000	50.000	52.193,24	50.000	50.836,76
/1	- Aufwandsentschädigungen	5.000	5.000	4.800,00	3.000	4.800,00
/2	- Rechtssammlung	5.000	5.000	5.000,00	5.000	5.000,00
/3	- Mitarbeitervertretung der Kirchenkanzlei	3.000	3.000	1.000,00	1.000	1.000,00
/4	- Gericht der BEK	15.000	15.000	2.952,80	15.000	5.685,97
0422	- Versicherungen					
/1	- Versicherungsprämien	330.000	330.000	312.111,62	330.000	288.946,67
/2	- Selbstbeteiligung	50.000	50.000	23.793,66	50.000	18.520,45
	<b>Gesamtsumme Kapitel 04</b>	<b>4.384.750</b>	<b>4.429.750</b>	<b>4.028.869,82</b>	<b>4.055.750</b>	<b>3.925.875,21</b>

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
<b><u>Kapitel 05 - Bau- und Grundstückssachen</u></b>						
0500	- Gehälter Bauabteilung					
/1	- Bauwesen	550.000	520.000	512.131,32	550.000	490.219,64
/2	- Grundstücksverwaltung	300.000	280.000	275.912,71	270.000	272.239,91
/3	- Werkbereich	170.000	170.000	148.745,47	150.000	139.275,77
	<b>Zwischensumme Pos. 0500, Ziff. 1 bis 3</b>	<b>1.020.000</b>	<b>970.000</b>	<b>936.789,50</b>	<b>970.000</b>	<b>901.735,32</b>
0501	- Bau - und Grundstücksausgaben					
/1	- Dienstwohnungen	700.000	700.000	893.475,58	650.000	1.168.403,97
/3	- Bauinvestitionen	6.500.000	4.000.000	4.000.000,00	4.000.000	4.000.000,00
/4	- Gebäudeunterhalt (inkl. Außenanl.)	4.000.000	4.000.000	3.500.000,00	3.500.000	3.500.000,00
/5	- Alte Kirchen	800.000	2.000.000	2.000.000,00	2.000.000	2.000.000,00
/7	- Öko-Energiesparmaßnahmen	15.000	15.000	15.000,00	15.000	10.000,00
/11	- Kleine Baupflege Dienstwohnungen	50.000	50.000	67.854,73	50.000	53.614,00
	<b>Zwischensumme Pos. 0501, Ziff. 1 bis 13</b>	<b>12.065.000</b>	<b>10.765.000</b>	<b>10.476.330,31</b>	<b>10.215.000</b>	<b>10.732.017,97</b>
0502	- Grundstücksabgaben	50.000	65.000	36.816,69	65.000	71.189,70
0503	- Orgelsachen	30.000	30.000	530.000,00	530.000	30.000,00
0504	- Sonderzuweisung Kleine Baupflege	500.000	500.000	503.000,00	500.000	503.000,00
	<b>Gesamtsumme Kapitel 05</b>	<b>13.665.000</b>	<b>12.330.000</b>	<b>12.482.936,50</b>	<b>12.280.000</b>	<b>12.237.942,99</b>



		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
<b><u>Kapitel 06/07 - Gesamtkirchliche Arbeit</u></b>						
0601	- forum Kirche					
/1	- Personalkosten	1.400.000	1.400.000	1.190.309,45	1.300.000	1.306.747,09
/2	- Sachkosten	320.000	310.000	281.000,00	281.000	275.000,00
/3	- einmalige Ausgaben	35.000	0	0,00	0	0,00
0603	- Amt für den Öffentlichkeitsdienst					
/1	- Personalkosten	300.000	300.000	280.497,80	300.000	269.053,73
/2	- Sachkosten	44.000	44.000	44.000,00	44.000	42.000,00
/3	- Kirchenmusikprospekt	6.000	6.000	3.995,21	6.000	3.674,66
/5	- Öffentlichkeitskonzept					
/1	- Gemeinden	10.000	10.000	10.000,00	10.000	8.511,71
/2	- Gesamtkirchliche Einrichtungen	15.000	15.000	15.000,00	15.000	4.719,01
/6	- BKZ und BEK Forum Sachkosten	110.000	110.000	110.000,00	110.000	110.000,00
0604	- Arbeitsgruppe "Missionarischer Gemeindeaufbau und Gemeindedienst"					
/2	- Sachkosten	25.000	25.000	15.000,00	15.000	5.000,00
0605	- Internetbeauftragung					
/1	- Personalkosten	65.000	65.000	57.247,76	55.000	51.073,30
/2	- Sachkosten	30.000	30.000	30.000,00	30.000	30.000,00
0606	- Fachstelle Fundraising					
/1	- Personalkosten	70.000	65.000	64.395,46	60.000	59.051,42
/2	- Sachkosten	10.000	10.000	10.000,00	10.000	10.000,00

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
0608	- Kulturkirche St. Stephani					
	/1 - Personalkosten	260.000	260.000	228.853,61	210.000	233.660,33
	/2 - Sachkosten	140.000	140.000	140.000,00	140.000	164.336,38
0609	/1 - Umweltbeauftragter (Sachkosten)	4.000	4.000	4.000,00	4.000	4.500,00
0610	- Kapitel 8 (Ev. Informationszentrum)					
	/1 - Personalkosten	90.000	90.000	71.850,34	75.000	75.005,73
	/2 - Sachkosten	18.000	17.000	17.000,00	17.000	17.000,00
0611	- Bibliothek					
	/1 - Personalkosten	50.000	70.000	48.045,87	70.000	68.336,69
	/2 - Sachkosten	45.000	45.000	45.000,00	45.000	40.000,00
	/3 - einmalige Ausgaben EDV-Hardware	15.000	0	0,00	0	0,00
0612	- Gleichstellungsstelle					
	/1 - Personalkosten	35.000	35.000	34.515,50	35.000	33.902,67
	/2 - Sachkosten	10.000	10.000	10.000,00	10.000	10.000,00
0618	- Posaunenwerk					
	/1 - Personalkosten	70.000	65.000	65.343,88	65.000	64.124,58
	/2 - Sachkosten	10.500	10.500	10.500,00	10.500	10.500,00
0700	- Personalentwicklung					
	/1 - Personalkosten Koordinierungsstelle	45.000	45.000	44.204,65	45.000	43.483,46
	/2 - Personalkosten Berufsgruppenbeauftragte	110.000	110.000	95.477,56	100.000	93.503,75
	/3 - Personalkosten Ehrenamtsförderung	35.000	35.000	36.454,31	35.000	35.767,86
	/4 - Personalkosten Gesundheitsförderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30.000	30.000	24.184,59	30.000	23.758,24
	/5 - Sachkosten	20.000	20.000	20.000,00	20.000	20.000,00
0701	- Ausbildungsreferat					
	/1 - Personalkosten	45.000	45.000	35.700,71	35.000	35.147,11
	/2 - Sachkosten	60.000	60.000	60.000,00	60.000	60.000,00
0702	- Fortbildung					
	/2 - Zentrale Fortbildungsver- anstaltungen	50.000	50.000	61.608,73	45.000	35.883,79
	/4 - Einzelzuschüsse	125.000	125.000	78.705,82	125.000	106.329,22
	/5 - MAV - Fortbildung	14.000	13.000	9.500,00	9.500	9.500,00
0703	- Archivpflege					
	/1 - Personalkosten	50.000	30.000	53.982,71	30.000	37.025,62
	/2 - Sachkosten	5.000	10.000	10.000,00	10.000	4.000,00
	/3 - Einrichtung Gemeindearchiv	15.000	30.000			

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
0706	- Bibeln für Konfirmanden/-innen	25.000	25.000	14.886,47	25.000	20.132,14
0710	- Evang. Arbeitsstelle für Seelsorge, Beratung und Supervision					
/1	- Personalkosten	750.000	750.000	817.436,25	700.000	648.004,76
/2	- Sachkosten	82.000	82.000	82.000,00	82.000	82.000,00
0711	- Supervision und Gemeinde- beratung, Honorarmittel	90.000	80.000	84.558,05	70.000	87.729,26
0714	- Reformationsjubiläum und Ökum. Stadtkirchentag					
/1	- Personalkosten	115.000	90.000	52.156,45	60.000	
/2	- Sachkosten Reformationsjubiläum	200.000	100.000	50.000,00	50.000	
/3	- Sachkosten Ökumenischer Stadtkirchentag		50.000			
0715						
/1	- Gesamtkirchliche Veranstaltungen	40.000	40.000	43.497,65	30.000	40.351,11
/3	- Sonderveranstaltungen	30.000	30.000	27.256,42	70.000	78.696,67
	<b>Gesamtsumme Kapitel 06/07</b>	<b><u>5.123.500</u></b>	<b><u>4.986.500</u></b>	<b><u>4.488.165,25</u></b>	<b><u>4.549.000</u></b>	<b><u>4.357.510,29</u></b>

#### Kapitel 08 - Diakon. u. mission. Arbeit, Entwicklungsdienst

##### - A = Kindertagesstätten

0800						
/1	- Kindertagesstätten/Kindergärten Eigenanteil der BEK, s. S. 14, Ziff. 1.7.+1.8.	7.511.000	5.955.000	5.617.918,06	5.464.000	4.547.877,29
/2	- Zuschuss der BEK für den Kinder- garten in Löhnhorst, s. S. 14, Ziff. 2.4.	56.000	67.000	186.385,22	116.000	74.365,60
/3	- Zuschuss der BEK für den Kinder- garten in Bremerhaven s. S. 14, Ziff. 3.4.	452.000	34.000	52.539,79	35.000	23.456,24
/4	- Zuschuss der BEK für Tagesbetreuung von Ki. unter 3 Jahren, s. S. 14, Ziff. 4.1.6.+4.2.7.	1.021.000	980.000	1.018.624,98	935.000	1.101.142,15
/5	- Zuschuss der BEK zur Religionspädagogik, s. S. 15, Ziff. 9.	120.000	100.000	116.554,30	81.000	89.804,28
/6	- Zuschuss der BEK zur Elternberatung s. S. 15, Ziff. 7.3	50.000	50.000	50.000,00	50.000	50.000,00
	<b>Zwischensumme A</b>	<b><u>9.210.000</u></b>	<b><u>7.186.000</u></b>	<b><u>7.042.022,35</u></b>	<b><u>6.681.000</u></b>	<b><u>5.886.645,56</u></b>

##### - B = Diakonische Werke und Einrichtungen

0801	- Diakonisches Werk					
/1	- Pfarrstelle	90.000	90.000	85.691,52	90.000	71.415,31
/2	- Zuschuss	260.000	245.000	255.000,00	225.000	200.000,00
0802	- Verein für Innere Mission					
/3	- Zuschuss	360.000	320.000	310.000,00	310.000	285.000,00
0803	- Diakonisches Werk Bremerhaven	7.500	7.500	7.500,00	7.500	7.500,00

		<u>Anschlag 2017 EURO</u>	<u>Anschlag 2016 EURO</u>	<u>Ist 2015 EURO</u>	<u>Anschlag 2015 EURO</u>	<u>Ist 2014 EURO</u>
0806	- Bremer Treff e.V.					
/1	- Personalkosten	65.000	60.000	60.000,00	60.000	46.000,00
/2	- Sachkosten	28.000	28.000	28.000,00	28.000	28.000,00
0807	- Ev. Frauenarbeit					
/1	- Personalkosten	55.000	55.000	37.635,96	55.000	49.298,45
/2	- Sachkosten	20.000	20.000	20.000,00	20.000	20.000,00
0809	- Seemannsmission					
/1	- Personalkosten	90.000	90.000	58.169,64	70.000	75.820,85
/2	- Allgemeiner Zuschuss	50.000	50.000	50.000,00	50.000	50.000,00
	<b>Zwischensumme B</b>	<b>1.025.500</b>	<b>965.500</b>	<b>911.997,12</b>	<b>915.500</b>	<b>833.034,61</b>
	<b><u>- C = Weltmission und Welthilfe</u></b>					
0851	- Norddeutsche Mission	200.000	160.000	160.000,00	160.000	160.000,00
0860	/1 - Kirchlicher Entwicklungsdienst (EKD-Umlage)	544.000	544.000	514.626,00	515.000	570.187,23
	/2 - Ökumenische Diakonie	160.000	160.000	160.000,00	160.000	150.000,00
0861	- Flüchtlingshilfe, Koordination und Begleitung	200.000	200.000			
	<b>Zwischensumme C</b>	<b>1.104.000</b>	<b>1.064.000</b>	<b>834.626,00</b>	<b>835.000</b>	<b>880.187,23</b>
	<b>Gesamtsumme Kapitel 08</b>	<b>11.339.500</b>	<b>9.215.500</b>	<b>8.788.645,47</b>	<b>8.431.500</b>	<b>7.599.867,40</b>

		Anschlag 2017 EURO	Anschlag 2016 EURO	Ist 2015 EURO	Anschlag 2015 EURO	Ist 2014 EURO
<b><u>Kapitel 09 - Verpflichtungen in der EKD</u></b>						
0900	- Umlage der EKD	708.000	729.000	714.557,82	715.000	717.209,82
0901	- Umlage der EKD für das Diakonische Werk	53.000	54.000	52.704,85	53.000	52.901,04
0903	- Ostpfarrerversorgung	17.000	22.000	27.083,68	28.000	27.730,76
0907	- Finanzausgleich	1.088.000	1.268.000	1.321.217,00	1.322.000	1.388.580,00
0908	- EKD-Umlagen "Reformationsjubiläum" & "Heimkinderfonds"	150.000	200.000	200.000,00	200.000	22.184,61
	<b>Gesamtsumme Kapitel 09</b>	<b>2.016.000</b>	<b>2.273.000</b>	<b>2.315.563,35</b>	<b>2.318.000</b>	<b>2.208.606,23</b>
<b><u>Kapitel 10 - Unterstützungen und Zuschüsse</u></b>						
	<b><u>- A = Unterstützungen</u></b>					
1000	- Beihilfe gemäß Beihilfe- verordnung einschließlich Umzugskosten	500.000	500.000	439.621,22	500.000	372.574,07
1012	- Ausbildungsunterstützungen, insbesondere Stipendien	2.500	2.500	2.046,23	2.500	218,74
	<b><u>- B = Zuschüsse für Einrichtungen</u></b>					
1015	- Studiengang Kirchenmusik	40.000	40.000	38.470,89	40.000	48.018,66
1016	- Ausbildung D/C - Kirchenmusik	8.000	8.000	6.087,77	8.000	4.466,57
1020	- Studienhaus Göttingen					
/1	- Personalkosten	18.000	18.000	18.000,00	18.000	18.000,00
1021	- Deutscher Evangelischer Kirchentag					
/1	Personalkosten Landesausschuss	20.000	20.000	17.601,81	14.000	17.281,64
/2	Sachkosten	25.000	18.000	25.000,00	25.000	11.000,00
1022	- Kirchengeschichte	5.000	5.000	5.000,00	5.000	5.000,00
1029	- Verband Ev. Publizistik	120.000	105.000	110.700,00	83.000	82.450,00
1030	- Verschiedenes	170.000	170.000	103.285,65	120.000	117.614,84
	<b>Gesamtsumme Kapitel 10</b>	<b>908.500</b>	<b>886.500</b>	<b>765.813,57</b>	<b>815.500</b>	<b>676.624,52</b>
<b><u>Kapitel 11 - Verschiedenes</u></b>						
1100	- Rückstellung für nicht ausreichend angesetzte Haushaltspositionen	250.000	250.000	( 0,00 )	250.000	( 207.290,99 )
1103	- Unvorhergesehenes	25.000	25.000	9.622,94	25.000	212,87
	<b>Gesamtsumme Kapitel 11</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>9.622,94</b>	<b>275.000</b>	<b>212,87</b>

**B. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben  
für die Kindertagesstätten/Kindergärten der Bremischen Evangelischen Kirche**

<b><u>I. Einnahmen</u></b>		<b>Anschlag 2017 <u>EURO</u></b>	<b>Anschlag 2016 <u>EURO</u></b>	<b>Ist 2015 <u>EURO</u></b>	<b>Anschlag 2015 <u>EURO</u></b>	<b>Ist 2014 <u>EURO</u></b>
<b>1.</b>	<b>Kindergartenbereich Bremen</b>					
	<b>Zentralkasse</b>					
1.1.	Betriebskostenzuschüsse für KTHs	24.893.000	24.622.000	23.566.109,58	23.771.000	22.808.474,35
1.2.	Zuschuss für Mietkosten	140.000	145.000	124.000,00	99.000	96.000,00
1.3.	Investitionskostenzuschüsse	0	0	0,00	0	0,00
1.4.	Sonst. Einnahmen, s. S. 16, Ziff. 1.8. + 1.9.	106.000	0	221.474,43	8.000	31.066,12
	<b>Gemeinden</b>					
1.5.	Elternbeiträge in den Kindergärten	5.950.000	6.100.000	5.570.280,43	6.100.000	6.349.068,69
1.6.	Sonstige Einnahmen in den Kindergärten	0	0	30.934,30	0	93.122,53
1.7.	<b>Zuschuss (Eigenanteil) der Bremischen Evangelischen Kirche, s. S. 11, Pos. 0800/1</b>	<b>5.711.000</b>	<b>5.955.000</b>	<b>5.617.918,06</b>	<b>5.464.000</b>	<b>4.547.877,29</b>
1.8.	- " - für Investitionen	<b>1.800.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
	<b>Zwischensumme 1.1. bis 1.8.</b>	<b>38.600.000</b>	<b>36.822.000</b>	<b>35.130.716,80</b>	<b>35.442.000</b>	<b>33.925.608,98</b>
<b>2.</b>	<b>Kindergarten Lönnhorst</b>					
2.1.	Betriebskostenzuschüsse					
2.1.1.	Zuschüsse Land Niedersachsen	143.000	140.000	132.762,77	130.000	140.800,28
2.1.2.	Zuschüsse Gemeinde Schwanewede	303.000	278.000	269.825,00	262.000	266.456,86
2.2.	Elternbeiträge	140.000	135.000	126.836,01	117.000	92.675,33
2.3.	Sonstige Einnahmen	10.000	25.000	50.000,00	131.000	0,00
2.4.	<b>Zuschuss d. BEK, s.S.11, Pos. 0800/2</b>	<b>56.000</b>	<b>67.000</b>	<b>186.385,22</b>	<b>116.000</b>	<b>74.365,60</b>
	<b>Zwischensumme 2.1. bis 2.4.</b>	<b>652.000</b>	<b>645.000</b>	<b>765.809,00</b>	<b>756.000</b>	<b>574.298,07</b>
<b>3.</b>	<b>Kindergarten Bremerhaven</b>					
3.1.	Betriebskostenzuschüsse Stadt Bremerhaven	420.000	120.000	115.248,00	110.000	110.880,00
3.2.	Elternbeiträge	41.000	41.000	9.915,00	41.000	11.178,00
3.3.	Sonstige Einnahmen	0	0	27.843,00	0	24.085,00
3.4.	<b>Zuschuss d. BEK, s.S. 11, Pos. 0800/3</b>	<b>452.000</b>	<b>34.000</b>	<b>52.539,79</b>	<b>35.000</b>	<b>23.456,24</b>
	<b>Zwischensumme 3.1. bis 3.4.</b>	<b>913.000</b>	<b>195.000</b>	<b>205.545,79</b>	<b>186.000</b>	<b>169.599,24</b>
<b>4.</b>	<b>Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren</b>					
4.1.	Gemeindliche Angebote					
4.1.1.	Betriebskostenzuschüsse	9.890.000	9.180.000	8.179.205,45	8.763.000	7.936.215,61
4.1.2.	Mietkostenzuschüsse	82.000	88.000	86.000,00	86.000	79.534,00
4.1.3.	Investitionskostenzuschüsse	0	0	470.000,00	0	0,00
4.1.4.	Elternbeiträge	1.100.000	1.000.000	938.582,39	900.000	1.005.479,58
4.1.5.	Sonstige Einnahmen	0	10.000	65.695,08	0	13.603,57
4.1.6.	<b>Zuschuss der BEK, s. S. 11, Pos. 0800/4</b>	<b>1.021.000</b>	<b>980.000</b>	<b>1.035.734,86</b>	<b>916.000</b>	<b>1.127.295,77</b>
	<b>Zwischensumme 4.1.</b>	<b>12.093.000</b>	<b>11.258.000</b>	<b>10.775.217,78</b>	<b>10.665.000</b>	<b>10.162.128,53</b>
4.2.	Betriebsnahe Betreuung					
4.2.1.	Betriebskostenzuschüsse	109.000	224.000	264.820,00	222.000	314.533,00
4.2.2.	Mietkostenzuschüsse	8.000	21.000	26.930,00	24.000	30.274,00
4.2.3.	Investitionskostenzuschüsse	0	0	0,00	0	0,00
4.2.4.	Elternbeiträge	50.000	107.000	119.012,94	149.000	187.576,02
4.2.5.	Arbeitgeber-Zuschüsse	120.000	253.000	328.190,26	362.000	434.402,18
4.2.6.	Sonstige Einnahmen	4.000	2.000	6.502,95	15.000	9.527,28
4.2.7.	<b>Zuschuss der BEK, s. S. 11, Pos. 0800/4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.109,88</b>	<b>19.000</b>	<b>-26.153,62</b>
	<b>Zwischensumme 4.2.</b>	<b>291.000</b>	<b>607.000</b>	<b>728.346,27</b>	<b>791.000</b>	<b>950.158,86</b>
	<b>Zwischensumme 4.1. + 4.2.</b>	<b>12.384.000</b>	<b>11.865.000</b>	<b>11.503.564,05</b>	<b>11.456.000</b>	<b>11.112.287,39</b>
<b>5.</b>	<b>Frühförderung</b>					
5.1.	Entgelte	2.405.000	2.140.000	2.274.553,71	2.065.000	2.089.235,21
5.2.	Pers. Hilfen (vorm. Assistenz/Spez. Mehrbedarf)			0,00		1.233.688,00
5.3.	Refinanzierung Baumaßnahmen	0	10.000	0,00	10.000	3.183,22
5.4.	Entnahme Mehrausgaben aus Rücklage	75.000	65.000	0,00	0	0,00
	<b>Zwischensumme 5.1. bis 5.4.</b>	<b>2.480.000</b>	<b>2.215.000</b>	<b>2.274.553,71</b>	<b>2.075.000</b>	<b>3.326.106,43</b>
<b>6.</b>	<b>Kooperationen außerhalb der Kindertagesbetreuung</b>					
6.2.	Vorkurse für Migranten	135.000	188.000	191.492,50	188.000	188.292,00
6.3.	Förderkurse LRS	52.000	60.000	72.796,00	84.000	80.468,00
6.4.	Lese-Intensivmaßnahmen	47.000	75.000	75.288,00	95.000	95.037,00
	<b>Zwischensumme 6.1. - 6.4.</b>	<b>234.000</b>	<b>323.000</b>	<b>339.576,50</b>	<b>367.000</b>	<b>363.797,00</b>

<u>Kindertagesstätten / Kindergärten</u> <u>Einnahmen</u>		<u>Anschlag</u> <u>2017</u> <u>EURO</u>	<u>Anschlag</u> <u>2016</u> <u>EURO</u>	<u>Ist</u> <u>2015</u> <u>EURO</u>	<u>Anschlag</u> <u>2015</u> <u>EURO</u>	<u>Ist</u> <u>2014</u> <u>EURO</u>
<b>7.</b>	<b>Fortbildung, Qualifizierung und Beratung</b>					
7.1.	Umlagen	111.000	111.000	111.000,00	111.000	112.617,00
7.2.	sonstige Erträge	603.000	726.000	593.624,95	606.000	467.645,99
7.3.	<b>Zuschuss der BEK, s.S. 11, Pos. 0800/6</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000,00</b>
	<b>Zwischensumme 7.1. bis 7.3.</b>	<b>764.000</b>	<b>887.000</b>	<b>754.624,95</b>	<b>767.000</b>	<b>630.262,99</b>
<b>8.</b>	<b>Persönliche Hilfen</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.098.912,00</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0,00</b>
<b>9</b>	<b>Religionspädagogik</b>					
	Zuschuss der Bremischen Evangelischen Kirche, s. S. 11, Pos. 0800/5	<b>120.000</b>	<b>100.000</b>	<b>116.554,30</b>	<b>81.000</b>	<b>89.804,28</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>57.447.000</b>	<b>54.102.000</b>	<b>52.189.857,10</b>	<b>52.330.000</b>	<b>50.191.764,38</b>

**II. Ausgaben**  
Kindertagesstätten / Kindergärten

**Anschlag**  
**2017**  
EURO

**Anschlag**  
**2016**  
EURO

**Ist**  
**2015**  
EURO

**Anschlag**  
**2015**  
EURO

**Ist**  
**2014**  
EURO

	<b>Anschlag 2017 EURO</b>	<b>Anschlag 2016 EURO</b>	<b>Ist 2015 EURO</b>	<b>Anschlag 2015 EURO</b>	<b>Ist 2014 EURO</b>
<b>1. Kindergartenbereich Bremen</b>					
<b>Zentralkasse</b>					
<b>1.1. - Personalkosten für Päd. Mitarbeiter</b>					
1.1.1. - Einrichtungsleitung	2.840.000	2.840.000	2.754.598,38	2.725.000	2.680.406,30
1.1.2. - pädag. Fachkräfte	21.300.000	21.108.000	20.065.608,35	20.390.000	19.339.975,04
1.1.3. - Berufspraktikanten	1.110.000	1.043.000	1.041.405,87	1.040.000	962.743,51
Zwischensumme 1.1.	<b>25.250.000</b>	<b>24.991.000</b>	<b>23.861.612,60</b>	<b>24.155.000</b>	<b>22.983.124,85</b>
<b>1.2. - Sachkosten für Päd. Mitarbeiter</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>10.110,84</b>	<b>20.000</b>	<b>14.515,11</b>
<b>1.3. - Personalkosten für hauswirtschaftl. Mitarbeiter</b>					
1.3.1. - Reinigungspersonal	1.370.000	1.369.000	1.250.117,00	1.354.000	1.301.486,50
1.3.2. - Küchenpersonal	2.670.000	2.653.000	2.651.593,42	2.651.000	2.529.287,43
Zwischensumme 1.3.	<b>4.040.000</b>	<b>4.022.000</b>	<b>3.901.710,42</b>	<b>4.005.000</b>	<b>3.830.773,93</b>
<b>1.4. - Sachkosten für hauswirtschaftl. Mitarbeiter</b>					
1.4.1. - Reinigung	1.000	1.000	0,00	1.000	0,00
1.4.2. - Küche	34.000	34.000	32.029,83	29.000	39.844,04
Zwischensumme 1.4.	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>32.029,83</b>	<b>30.000</b>	<b>39.844,04</b>
<b>1.5. - Personalkosten für andere Mitarbeiter</b>					
1.5.1. - Sekretärinnen	330.000	325.000	320.802,02	325.000	300.421,73
1.5.2. - Hausmeister	350.000	345.000	340.034,64	345.000	300.534,58
1.5.3. - FSJ	0	0	0,00	0	0,00
Zwischensumme 1.5.	<b>680.000</b>	<b>670.000</b>	<b>660.836,66</b>	<b>670.000</b>	<b>600.956,31</b>
<b>1.6. - Zentrale Verwaltung, s. S. 1, Ziff. 14.</b>					
1.6.1. - Personalkosten / KiKa	300.000	300.000	280.000,00	280.000	280.000,00
1.6.2. - Personalkosten Fachliche Baubetreuung	90.000	90.000	75.000,00	75.000	75.000,00
1.6.3. - Sachkosten KiKa	110.000	110.000	100.000,00	100.000	100.000,00
Zwischensumme 1.6.	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>455.000,00</b>	<b>455.000</b>	<b>455.000,00</b>
<b>1.7. - Bauunterhaltung und Inventar</b>					
1.7.1. - Bauunterhaltung	1.200.000	1.200.000	1.200.000,00	1.200.000	1.150.000,00
1.7.2. - Küchen T€ 300 16/ 17, Investitionen	1.800.000	300.000	0,00	0	0,00
1.7.3. - Inventar / Spielgeräte	270.000	270.000	270.000,00	270.000	270.000,00
Zwischensumme 1.7.	<b>3.270.000</b>	<b>1.770.000</b>	<b>1.470.000,00</b>	<b>1.470.000</b>	<b>1.420.000,00</b>
<b>1.8. - Landesverband, s. S. 14, Ziff. 1.4.</b>					
1.8.1. - Personalkosten	1.190.000	1.190.000	1.259.010,92	1.101.000	1.106.790,96
1.8.2. - Sachkosten	180.000	150.000	128.677,84	134.000	103.211,93
Zwischensumme 1.8.	<b>1.370.000</b>	<b>1.340.000</b>	<b>1.387.688,76</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.210.002,89</b>
<b>1.9. - Mieten und sonstige Aufwendungen</b>					
1.9.1. - Mieten	140.000	145.000	117.479,19	99.000	94.738,12
1.9.2. - sonstige Aufwendungen	28.000	28.000	32.449,65	26.000	39.521,32
Zwischensumme 1.9.	<b>168.000</b>	<b>173.000</b>	<b>149.928,84</b>	<b>125.000</b>	<b>134.259,44</b>
<b>1.10. Kindertagesstätten / Kindergärten - Gemeinden</b>					
1.10.1. Personalkosten / Rechnungsführer	0	0	22.237,48	0	7.252,95
1.10.2. Personalkosten / Vorpraktikanten	0	0	0,00	1.000	0,00
Zwischensumme 1.10.1 bis 1.10.2	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.237,48</b>	<b>1.000</b>	<b>7.252,95</b>
1.10.3. Sachaufwand für Verpflegung und Getränke	1.516.000	1.505.000	1.257.123,46	1.480.000	1.264.712,37
1.10.4. Sachaufwand für Kinder	345.000	345.000	393.737,41	345.000	404.476,72
1.10.5. Sachaufwand für Haus und Räume	825.000	825.000	815.826,72	820.000	836.868,36
1.10.6. Sachaufwand für Instandhaltung	110.000	110.000	76.291,97	110.000	97.900,57
1.10.7. Sachaufwand für Verwaltung	210.000	210.000	177.748,72	210.000	212.417,34
1.10.8. Sachaufwand für Fortbildung	111.000	111.000	111.000,00	111.000	112.617,00
1.10.9. Rücklagenzuführung + Verschiedenes	155.000	200.000	347.833,09	200.000	300.887,10
Zwischensumme 1.10.3 bis 1.10.9.	<b>3.272.000</b>	<b>3.306.000</b>	<b>3.179.561,37</b>	<b>3.276.000</b>	<b>3.229.879,46</b>
Zwischensumme 1.10	<b>3.272.000</b>	<b>3.306.000</b>	<b>3.201.798,85</b>	<b>3.277.000</b>	<b>3.237.132,41</b>
<b>Zwischensumme 1.1 bis 1.10.</b>	<b>38.600.000</b>	<b>36.822.000</b>	<b>35.130.716,80</b>	<b>35.442.000</b>	<b>33.925.608,98</b>



<u>Kindertagesstätten / Kindergärten</u> <u>Ausgaben</u>		<u>Anschlag</u> <u>2017</u> <u>EURO</u>	<u>Anschlag</u> <u>2016</u> <u>EURO</u>	<u>Ist</u> <u>2015</u> <u>EURO</u>	<u>Anschlag</u> <u>2015</u> <u>EURO</u>	<u>Ist</u> <u>2014</u> <u>EURO</u>
<b>2.</b>	<b>Kindergarten Löhnhorst</b>					
	<b>Zentralkasse</b>					
2.1.	Personalkosten, päd. Mitarbeiterinnen	508.000	480.000	453.529,78	440.000	445.591,10
2.2.	- " - , Reinigungspersonal	52.900	52.000	49.885,79	50.000	48.345,92
	<b>Zwischensumme 2.1. + 2.2.</b>	<b>560.900</b>	<b>532.000</b>	<b>503.415,57</b>	<b>490.000</b>	<b>493.937,02</b>
	<b>Gemeinde Löhnhorst</b>					
2.3.	Aufwand für Personal	7.000	7.000	6.166,45	6.000	6.111,99
2.4.	Sachaufwand	84.100	106.000	256.226,98	260.000	74.249,06
	<b>Zwischensumme 2.1. bis 2.4.</b>	<b>652.000</b>	<b>645.000</b>	<b>765.809,00</b>	<b>756.000</b>	<b>574.298,07</b>
<b>3.</b>	<b>Kindergarten Bremerhaven</b>					
	<b>Zentralkasse</b>					
3.1.	Personalkosten, päd. Mitarbeiterinnen	155.000	140.000	132.221,25	134.000	109.533,00
3.2.	- " - , Reinigungspersonal	17.000	16.000	19.158,93	13.000	17.600,18
	<b>Zwischensumme 3.1. + 3.2.</b>	<b>172.000</b>	<b>156.000</b>	<b>151.380,18</b>	<b>147.000</b>	<b>127.133,18</b>
	<b>Gemeinde Bremerhaven</b>					
3.3.	Personalaufwand	10.000	11.000	5.231,28	13.000	5.222,39
3.4.	Sachaufwand	731.000	28.000	48.934,33	26.000	37.243,67
	<b>Zwischensumme 3.1. bis 3.4.</b>	<b>913.000</b>	<b>195.000</b>	<b>205.545,79</b>	<b>186.000</b>	<b>169.599,24</b>
<b>4.</b>	<b>Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren</b>					
4.1.	- Gemeindliche Angebote					
4.1.1.	- Personalkosten	10.582.000	9.841.000	8.569.486,66	9.330.000	8.403.862,11
4.1.2.	- Sachkosten	811.000	737.000	952.059,26	700.000	661.100,23
4.1.3.	- Bauunterhaltung und Investitionen					
4.1.3.1.	- Bauunterhaltung	200.000	200.000	200.000,00	200.000	200.000,00
4.1.3.2.	- Bauinvestitionen	0	0	610.077,78	0	400.000,00
4.1.3.3.	- Inventar und Spielgeräte	30.000	30.000	30.000,00	30.000	30.000,00
4.1.4.	- Landesverband	230.000	210.000	193.594,08	185.000	247.166,19
4.1.5.	- Zentrale Verwaltung, s.S. 1 Ziff. 14	240.000	240.000	220.000,00	220.000	220.000,00
	<b>Zwischensumme 4.1</b>	<b>12.093.000</b>	<b>11.258.000</b>	<b>10.775.217,78</b>	<b>10.665.000</b>	<b>10.162.128,53</b>
4.2.	- Betriebsnahe Betreuung					
4.2.1.	- Personalkosten	261.000	527.000	657.680,64	684.000	858.277,45
4.2.2.	- Sachkosten	25.000	65.000	61.619,50	87.000	71.713,77
4.2.3.	- Bauinvestitionen	0	0	0,00	0	0,00
4.2.4.	- Landesverband	5.000	15.000	9.046,13	20.000	20.167,64
	<b>Zwischensumme 4.2</b>	<b>291.000</b>	<b>607.000</b>	<b>728.346,27</b>	<b>791.000</b>	<b>950.158,86</b>
	<b>Zwischensumme 4.1. bis 4.2.</b>	<b>12.384.000</b>	<b>11.865.000</b>	<b>11.503.564,05</b>	<b>11.456.000</b>	<b>11.112.287,39</b>
<b>5.</b>	<b>Frühförderung</b>					
5.1.	- Personalkosten					
5.1.1.	- Frühförderfachkräfte	2.004.000	1.674.000	1.549.577,68	1.541.000	1.510.337,24
5.1.2.	- Päd. Fachkr. Frühförderung Hort	133.000	205.000	141.203,99	216.000	153.994,65
5.1.3.	- Leitung Frühförderzentrum	108.000	100.000	59.715,03	96.000	80.722,93
5.1.4.	- Verwaltung Frühförderzentrum	117.000	116.000	95.907,27	112.000	94.883,91
5.1.5.	- Zentrale Verwaltung, s. S. 1, Ziff. 14.	50.000	50.000	50.000,00	40.000	40.000,00
	Summe 5.1.	2.412.000	2.145.000	1.896.403,97	2.005.000	1.879.938,73
5.2.	- Sachkosten	58.000	60.000	77.498,58	60.000	56.977,25
5.3.	- Persönliche Hilfen Personalkosten					1.234.073,79
5.4.	- Baumaßnahmen	10.000	10.000	0,00	10.000	3.183,22
5.5.	- Einstellung der Mehreinnahmen in die Rückl.	0	0	300.651,16	0	151.933,44
	<b>Zwischensumme 5.1. bis 5.5.</b>	<b>2.480.000</b>	<b>2.215.000</b>	<b>2.274.553,71</b>	<b>2.075.000</b>	<b>3.326.106,43</b>

<u>Kindertagesstätten / Kindergärten</u> <u>Ausgaben</u>		<u>Anschlag</u> <u>2017</u> <u>EURO</u>	<u>Anschlag</u> <u>2016</u> <u>EURO</u>	<u>Ist</u> <u>2015</u> <u>EURO</u>	<u>Anschlag</u> <u>2015</u> <u>EURO</u>	<u>Ist</u> <u>2014</u> <u>EURO</u>
<b>6.</b>	<b>Kooperationen außerhalb der Kindertagesbetreuung</b>					
6.2.	- Vorkurse für Migranten					
6.2.1.	- Personalkosten	125.000	173.000	178.554,50	173.000	176.128,03
6.2.2.	- Sachkosten	10.000	15.000	12.938,00	15.000	12.163,97
6.3.	- Förderkurse LRS					
6.3.1.	- Personalkosten	48.000	55.000	68.186,00	78.000	75.122,00
6.3.2.	- Sachkosten	4.000	5.000	4.610,00	6.000	5.346,00
6.4.	- Lese-Intensiv-Maßnahmen					
6.4.1.	- Personalkosten	44.000	70.000	71.086,00	89.000	89.733,00
6.4.2.	- Sachkosten	3.000	5.000	4.202,00	6.000	5.304,00
	<b>Zwischensumme 6.1. bis 6.4.</b>	<b>234.000</b>	<b>323.000</b>	<b>339.576,50</b>	<b>367.000</b>	<b>363.797,00</b>
<b>7.</b>	<b>Fortbildung, Qualifizierung und Beratung</b>					
7.1.	- Personalkosten	619.000	636.000	574.855,51	507.000	445.053,87
7.2.	- Sachkosten	145.000	251.000	179.769,44	260.000	185.209,12
	<b>Zwischensumme 7.1. + 7.2</b>	<b>764.000</b>	<b>887.000</b>	<b>754.624,95</b>	<b>767.000</b>	<b>630.262,99</b>
<b>8.</b>	<b>Persönliche Hilfen</b>					
8.1.1.	- Personalkosten	1.253.000	1.015.000	1.058.263,73	1.170.000	0,00
8.1.2.	- " - " , Landesverband	19.000	22.000	19.573,96	30.000	0,00
8.2.	- Sachkosten	28.000	13.000	21.074,31		
	<b>Zwischensumme 8.1. + 8.2</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.098.912,00</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0,00</b>
<b>9.</b>	<b>Religionspädagogik</b>					
9.1.	- Personalkosten Pfarrstelle	100.000	90.000	98.317,21	67.000	80.759,63
9.2.	- Sachkosten Pfarrstelle	20.000	10.000	18.237,09	14.000	9.044,65
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>57.447.000</b>	<b>54.102.000</b>	<b>52.189.857,10</b>	<b>52.330.000</b>	<b>50.191.764,38</b>

# Anlage I

## Verteilung der Personalpunkte

(Stand 10/2016)

### Teil 1

**Regelpunkte:** Die Regelpunkte ergeben sich aus der Punktzahlentabelle (Anlage zu § 3 Abs. 1 des Personal- und Finanzausstattungs-gesetzes vom 13./14.05.1998, in der Fassung vom 27.11.2014) unter Berücksichtigung der Gemeindegliederzahlen vom 01.07.2015, da diese die Berechnungsgrundlage für das Budget 2016 bilden.

**Standortpunkte (§ 8a Pers.- u. Finanzausst.-G.):** Die Spalte Standortpunkte enthält Punkte für Gemeinden mit einem weiteren gut genutzten Standort, die mehr als 5.000 Gemeindeglieder haben.

**Kooperationspunkte (§ 9 Pers.- u. Finanzausst.-G.):** In dieser Spalte stehen die für regionale Kooperationen, insbesondere im Küsterbereich und in den Gemeindebüros, vergebenen Sonderpunkte. *Fonds: 100 Sonderpunkte*

**Regionalpunkte „Jugend“ (§ 10 Pers.- u. Finanzausst.-G.):** Diese Spalte enthält Sonderpunkte für regionale Schwerpunktarbeit im Jugendbereich (Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – Jugendregionalpunkte).

**Regionalpunkte „Musik“ (§ 10 Pers.- u. Finanzausst.-G.):** Diese Spalte enthält Sonderpunkte für regionale Schwerpunktarbeit im Kirchenmusikbereich (Musikregionalpunkte).

**Regionalpunkte „sonstige“ (§ 10 Pers.- u. Finanzausst.-G.):** Diese Spalte enthält Sonderpunkte für weitere regionale Schwerpunktarbeit (z. B. Arbeit mit Familien und Altenarbeit).

*Fonds Sonderpunkte nach § 10 insgesamt: 280 Sonderpunkte*

**Sonderpunkte (§ 10a Pers.- u. Finanzausst.-G.):** Diese Spalte enthält Sonderpunkte zur Förderung von Projektstellen in den Gemeinden. *Fonds bisher 120 Sonderpunkte, läuft aus.*

**Sonderpunkte (§ 10b Pers.- u. Finanzausst.-G.):** Diese Spalte enthält Sonderpunkte zur Förderung von Stellen für sozialdiakonische Arbeitsfelder. *Fonds: 140 Sonderpunkte*

**Sonderpunkte „Gesamtkirche“ (§ 11 Pers.-u. Finanzausst.-G.):** Diese Spalte enthält Sonderpunkte zur Förderung besonderer Aufgaben im gesamtkirchlichen Interesse.

*Fonds: 100 Sonderpunkte*

**Härtepunkte (§ 12 Pers.-u. Finanzausst.-G.):** In dieser Spalte sind die zusätzlich bewilligten Personalpunkte gem. § 12 des o. g. Gesetzes enthalten.

**Summe „Soll“:** Diese Spaltenspalte gibt Auskunft über die Soll-Personalpunkte, die der betreffenden Gemeinde insgesamt zur Verfügung stehen.

**Summe „Ist“:** In dieser Spalte stehen die tatsächlich ausgeschöpften Personalpunkte.

**Differenz:** Die Spalte bildet die Differenzen zwischen den Soll-/Ist-Punkten ab. Hierüber ist ersichtlich, ob das Punktekontingent ausgeglichen ist, sich Personalüberhänge oder freie Punkte ergeben (da es sich um eine Stichtagsberechnung - Stand. Okt. 2016 - handelt, entsprechen die ausgewiesenen freien Punkte nicht der am Jahresanfang erfolgten Punkteauszahlung).

**Bereits bekannte Veränderungen sind insgesamt schon berücksichtigt worden.**

## Teile 2 - 3

**Teil 2** betrifft die Personalstellen in den **gesamtkirchlichen Einrichtungen**, die **nicht durch Personalpunkte** finanziert werden.

**Teil 3** betrifft Mitarbeitenden mit medizinisch-therapeutischer/heilpädagogischer Tätigkeit, die im Bereich **Frühförderung** beschäftigt sind, einschließlich der Mitarbeitenden (Leitung/Verwaltungskräfte) des Frühförderzentrums.

In den Teilen 2 und 3 werden die Anzahl der Mitarbeitenden gegliedert nach (VZ) Vollzeit- und (TZ) Teilzeitstellen mit Angabe der Entgeltgruppe (KAVO-BEK z.B. E 13 oder S 13) bzw. Besoldungsgruppe (z.B. A 13) aufgeführt.

Mitarbeitende in der passiven Phase der Altersteilzeit werden nicht berücksichtigt, da diese Stellen in der Regel nachbesetzt sind.

Mitarbeitende, die in mehreren gesamtkirchlichen Einrichtungen tätig sind, werden dort jeweils als Teilzeitstelle aufgeführt.

Punktzahlenliste

GKZ	Ord Nr.	Gemeinde	Gemeindeglieder	Punkte													
				Regel	Standort-Punkte	Koop.-Pkt. Gem.-	Koop.-Pkt. Küster	Regiopkt. Jugend	Regiopkt. Ki.-Musik	Regiopkt. Sonstige	So.-Pkt. Projektst.	So.-Pkt. Soz.-D.	So.-Pkt. Ges.-K.	Härtepkt.	Summe Soll	Summe Ist	Differenz
					§ 8a	§ 9	§ 9	§ 10	§ 10	§ 10	§ 10a	§ 10b	§ 11	§ 12			
36	1	Abraham	1681	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	22	23	-1
70	2	Alt - Aumund	3035	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31	32	-1
01	3	Alt - Hastedt	2315	25	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	29	30	-1
02	4	Andreas	2884	29	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	33	33	0
03	5	St. Ansgarii	3182	32	0	1	1	2	0	2	0	0	7	0	45	48	-3
60	6	Arbergen	3152	32	0	0	0	0	4	0	0	0	0	1	37	37	0
40	7	Arsten-Habenhausen	6888	65	4	0	0	4	4	0	0	0	0	0	77	79	-2
04	8	Auferstehung	2409	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	28	28	0
80	9	Aumund ref.	1351	16	0	3	0	0	0	0	0	9	0	0	28	28	0
82	10	Blumenthal ref.	1601	18	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	0
73	11	Bockhorn	2509	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	24	3
42	12	Borgfeld	4225	42	0	0	2	0	0	0	0	0	0	4	48	45	3
89	13	Bremerhaven	3700	37	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	47	49	-2
71	14	Christophorus Aumund-I	3600	36	0	0	0	4	0	0	0	26	0	0	66	66	0
06	15	Christus Woltmersh.	3370	34	0	0	0	4	4	0	0	0	0	0	42	44	-2
43	16	Dietrich-Bonhoeffer	2065	22	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	23	27	-4
08	17	Epiphantias	1958	21	0	0	0	0	0	2	0	3	4	0	30	32	-2
09	18	Friedenskirche	3112	32	0	0	0	0	2	0	0	9	0	0	43	43	0
45	19	St. Georg	3130	32	0	1	1	2	0	0	0	0	0	3	39	40	-1
10	20	Grambke	3583	36	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	39	42	-3
61	21	Grohn	1939	21	0	1	2	0	4	0	0	0	0	4	32	33	-1
11	22	Gröpelingen-Oslebshau	9122	86	4	3	2	4	4	4	0	0	0	0	107	109	-2
63	23	Guter Hirte	808	11	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	15	14	1
62	24	Hemeligen	2882	29	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	33	33	0
13	25	Hohentor	1815	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	20	0
14	26	Horn	5583	54	4	0	0	0	0	4	0	0	0	0	62	64	-2
16	27	Immanuel	2762	28	0	1	0	4	0	0	0	28	0	0	61	61	0
17	28	St. Jakobi	2961	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	32	-2
			87622	890	12	14	10	26	30	16	0	75	24	18	1115	1137	-22

Punktzahlenliste

GKZ	Ord Nr.	Gemeinde	Gemeinde- glieder	Punkte												Summe Soll	Summe Ist	Differenz
				Regel	Standort- Punkte	Koop.-Pkt. Gem.-	Koop.-Pkt. Küster	Regiopkt. Jugend	Regiopkt. Ki.-Musik	Regiopkt. Sonstige	So.-Pkt. Projektst.	So.-Pkt. Soz.-D.	So.-Pkt. Ges.-K.	Härtepkt.				
					§ 8a	§ 9	§ 9	§ 10	§ 10	§ 10	§ 10a	§ 10b	§ 11	§ 12				
52	29	St. Joh.-Sodenmatt	1714	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	18	1	
18	30	Jona	1216	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	0	
64	31	Lesum	9561	90	4	0	0	4	0	0	0	0	7	0	105	111	-6	
46	32	St. Lukas	1462	17	0	1	1	2	0	0	4	6	0	0	31	31	0	
74	33	Lüssum	1778	19	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	25	26	-1	
65	34	St. Magni	5180	50	4	2	0	4	0	3	0	0	0	0	63	70	-7	
19	35	St. Markus	2605	27	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	32	32	0	
72	36	Martin-Luther Blumentha	2372	25	0	0	0	4	0	0	0	9	0	5	43	48	-5	
21	37	Martin-Luther-Findorff	8901	84	0	2	0	4	4	4	0	0	0	0	98	102	-4	
20	38	St. Martini	1260	15	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	19	23	-4	
47	39	St. Matthäus	2248	24	0	0	0	2	0	0	0	6	16	0	48	49	-1	
50	41	Melanchthon	4262	42	0	0	0	0	4	0	0	6	0	0	52	55	-3	
39	42	Michaelis-Stephani	2556	27	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0	31	33	-2	
48	43	Mittelsbüren	147	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	
37	44	Neue Vahr	6223	60	4	3	2	4	0	0	0	9	0	0	82	82	0	
38	45	Neustadt	7917	75	4	3	2	0	4	0	0	8	0	0	96	100	-4	
66	46	St. Nikolai Mahndorf	3459	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35	35	0	
49	47	Oberneuland	5687	54	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	57	59	-2	
57	48	Trinitatis	6505	63	4	3	2	0	4	4	0	9	0	0	89	87	2	
75	49	Paul-Gerhardt Rönneber	2574	27	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	31	31	0	
26	50	St.Petri-Dom	10585	99	0	0	0	4	2	2	0	0	22	8	137	137	0	
27	51	Rablinghausen	2012	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22	22	0	
28	52	St. Remberti	7725	73	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	77	80	-3	
85	53	Rönnebeck-Farge ref.	1801	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	22	24	-2	
51	54	Seehausen	583	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	11	11	0	
67	55	Söderblom-Kirche	2564	27	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	30	31	-1	
30	57	Thomas	1870	20	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	22	26	-4	
31	58	Unser Lieben Frauen	4775	46	4	2	1	2	0	0	0	0	16	0	71	74	-3	
			197164	1976	36	30	20	62	48	37	4	140	94	33	2480	2551	-71	

Punktzahlenliste

GKZ	Ord Nr.	Gemeinde	Gemeinde- glieder	Punkte													Summe Soll	Summe Ist	Differenz
				Regel	Standort- Punkte	Koop.-Pkt. Gem.-	Koop.-Pkt. Küster	Regiopkt. Jugend	Regiopkt. Ki.-Musik	Regiopkt. Sonstige	So.-Pkt. Projektst.	So.-Pkt. Soz.-D.	So.-Pkt. Ges.-K.	Härtepkt.					
					§ 8a	§ 9	§ 9	§ 10	§ 10	§ 10	§ 10a	§ 10b	§ 11	§ 12					
53	59	Vegesack	1588	18	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	22	22	0		
32	60	Versöhnung	1643	18	0	4	0	2	0	0	0	0	0	0	24	25	-1		
33	61	Walle	3485	35	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	39	38	1		
54	62	Wasserhorst	322	7	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	9	9	0		
34	63	Wilhadi	1674	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	20	-2		
94	67	Haustechnikpool	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	30	28	2		
95	68	Jugendpool	0	0	0	0	0	65	0	0	0	0	0	0	65	71	-6		
93	69	Schulpool	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	30	30	0		
				205876	2072	36	37	52	159	52	37	4	140	95	33	2717	2794	-77	

## Anlage I Teil 2 2016

### **Übersicht gemäß § 11 Abs. 1 Personal- und Finanzausstattungsgesetz** (Stand 10/2016)

Die Sonderpunkte wurden für folgende Aufgaben/Gemeinden bewilligt.

Der Fonds für Aufgaben im gesamtkirchlichen Interesse beträgt insgesamt 100 Sonderpunkte.

#### **Kirchenmusikalische A-stellen**

St. Petri Dom	7
Unser Lieben Frauen	7
St. Ansgarii	7
St. Martini Lesum	7
Bremerhaven	7

#### **Sonstiges Kirchenmusik**

C-KiMU-Ausbildg. Oberneuland	3
Knabenchor Unser Lieben Frauen	4
Mädchenkantorei Dom	3
Organistenstelle Dom	4

#### **City-Kirchenfunktion (Küsterstellen)**

Bremerhaven	3
St. Martini Mitte	4
Unser Lieben Frauen	5
St. Petri Dom	8

#### **Besondere geographische Lage**

Wasserhorst	1
Seehausen	2

#### **Missionarisches Profil**

St. Matthäus	4
Epiphantias	4
St. Matthäus/Lighthouse	12

#### **Suchtbeauftragung**

Grambke	3
---------	---

**Summe:** 95



### Teil 3: Mitarbeitende in den gesamtkirchlichen Einrichtungen

1a.) Abteilungen im Haus der Kirche	Kirchenkanzlei									
	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
B 3	1	1		1	1		1	1		
A 15	2	2		2	2		2	2		
E 15	1	1		1	1		1	1		
A 14	3	3		3	3		3	3		
E 14	1	1		1	1		1	1		
E 13	3		3	3		3	3		3	
E 12	2	2		2	2		2	2		
E 11	10	6	4	11	6	5	12	6	6	
E 10	5	2	3	7	4	3	6	4	2	
E 9	22	14	8	21	11	10	20	10	10	
E 8	9	7	2	11	7	4	12	9	3	
E 7	3	3		3	3		3	3		
E 6	9	7	2	6	5	1	9	8	1	
E 5	1	1		1	1					
E 3	1		1	1		1	1		1	
E 2	4		4	4		4	4	1	3	
<b>Gesamt:</b>		<b>77</b>	<b>50</b>	<b>27</b>	<b>78</b>	<b>47</b>	<b>31</b>	<b>80</b>	<b>51</b>	<b>29</b>

1b.) Landesverband ohne FFZ	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
E 15	1	1		1	1		1	1		
A 14	1	1		1	1		1	1		
E 14	1	1		1	1		1	1		
E 13	6	3	3	5	2	3	5	3	2	
E 12	4	2	2	4	2	2	4	2	2	
E 11	4		4	5		5	5		5	
E 10	1		1	1		1	1		1	
E 8	4	3	1	4	3	1	4	3	1	
E 7				1		1	1		1	
E 6	3		3	4		4	6		6	
E 5	2		2	1		1				
E 2	2		2	3		3	2		2	
E 1	1		1	1		1	1		1	
<b>Gesamt:</b>		<b>30</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>32</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>21</b>

Bei den Abteilungen der Kirchenkanzlei sind auch Mitarbeitende der Bibliothek und dem Archiv enthalten. Mitarbeitende in Altersteilzeit sind nur in der aktiven Phase berücksichtigt.

<b>Kirchenkanzlei gesamt:</b>	<b>107</b>	<b>61</b>	<b>46</b>	<b>110</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>112</b>	<b>62</b>	<b>50</b>
-------------------------------	------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------	------------	-----------	-----------

2.) Haus Meedland	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	E 11	1	1		1	1		1	1	
	E 9	2	2		2	2		1	1	
	E 8							1	1	
	E 7	0	0		1	1		1	1	
	E 6	0	0		0	0		2	2	
	E 5	1	1					1	1	
	E 3	4	4		2	2		1	1	
	E 2	4	3	1	4	4		5	5	
<b>Gesamt:</b>		<b>12</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>0</b>

Bei den Mitarbeitenden in Haus Meedland sind auch die Saisonkräfte berücksichtigt.

3.) Amt für Öffentlichkeitsarbeit	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	1		1	1	1		1		1
	E 14	1	1		1	1		1	1	
	E 13	1	1		1	1		1	1	
	E 9							1	1	
	E 8	2	1	1	2		2	1		1
	E 6									
	E 5	1		1						
<b>Gesamt:</b>		<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

4.) Arb.-Stelle f. Seel- sorge, Beratung, Supervision	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	1	1		1	1		1	1	
	E 14				1	1		1	1	
	A 13				1	1		1	1	
	E 13	1		1	1		1	1		1
	E 11	9	1	8	10		10	10		10
	E 10	3		3	2		2			
	E 9	1		1	1		1	1		1
	E 8	3		3	2		2	2		2
	E 2	1		1	4		4	3		3
<b>Gesamt:</b>		<b>19</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>17</b>

5.) forum Kirche	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	3	3		2	2		2	2	
	E 14				1	1		1	1	
	E 13	2	1	1	1		1	1	1	
	E 12	3	3		3	3		3	3	
	E 11	7	2	5	7	2	5	7	3	4
	E 8	5	1	4	5	1	4	5	1	4
	E 7	1		1	1		1	1		1
	E 6	4		4	5	1	4	4	1	3
	E 3	1		1	1		1	1		1
	E 2	2		2	2		2	2		2
<b>Gesamt:</b>		<b>28</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>12</b>	<b>15</b>

6.) Ev. Studierenden Gemeinde	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	1	1		1	1		1	1	
	E 10	1		1	1		1	1		1
	E 8				1		1	1		1
	E 7				1		1	1		1
	E 6	1		1						
	E 2	2		2	3		3	3		3
<b>Gesamt:</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>

7.) Kulturkirche	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	1	1		1	1		1	1	
	E 13	1	1		1	1		1	1	
	E 8	1		1	1		1	1		1
	E 7	1		1	1		1	1	1	
	E 6							1		1
	E 3	1		1	2		2	1		1
	E 2	1		1	1		1	1		1
<b>Gesamt:</b>		<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>

8.) Jugendkirche	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	E 11	1	1		1	1		1	1	
	E 10				1		1	1		1
	E 8	1		1	1		1			
	E 6				1		1	1		1
	E 3	2		2	1		1	1		1
	E 2	1		1	2		2	3		3
<b>Gesamt:</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>

9.) Sonstige gesamtkirchliche Einrichtungen	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	1	1		1		1	1	1	
	A 13	1	1		1	1		1	1	
	E 12	1	1		1		1	1		1
	E 3	1	1		1	1		1	1	
<b>Gesamt:</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

Bei den gesamtkirchlichen Einrichtungen sind Mitarbeitende aus Kapitel 8, dem Posaunenwerk, der Seemannsmission, und dem Studienhaus Göttingen zugeordnet.

10.) Seelsorge in Institutionen	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	A 14	10	10		10	9	1	12	10	2
	E 14	0	0	0	1	1		1	1	
	A 13	6	5	1	6	4	2	4	2	2
	E 8				1		1			
<b>Gesamt:</b>		<b>16</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>4</b>

11.) ALZ Tenever	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	E 10	1	1		1	1		1	1	
	E 9	1		1	1		1	2		2
	E 6	1		1	1		1	1		1
	E 2	1		1	1		1	1		1
<b>Gesamt:</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>

Ab 2014 sind Stellen, die über Sonderpunkte finanziert werden, nicht mehr in der Übersicht des Teils 2 aufgeführt.

## Teil 4: Mitarbeitende im Bereich Frühförderung

Bereich Frühförderung	Vergütung (EG oder Besold.)	2014			2015			2016		
		Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ	Personen	VZ	TZ
	E 13	1	1		1	1		1	1	
	E 12	11	2	9	9		9	11		11
	E 11/ S11	20	1	19	16	1	15	20	1	19
	E 10	1		1	2		2			
	E 9	7		7	8	1	7	10	1	9
	E 8/ S 8	3		3	5		5	5		5
	E 6 / S 8a				2		2	2		2
	E 2				1		1	2		2
	<b>Gesamt:</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>51</b>	<b>3</b>	<b>48</b>

Legende:

Vergütung mit Vorzeichen A oder B = Besoldung

Vergütung mit Vorzeichen E = Entgeltgruppe gem. KAVO-BEK analog TvL

Vergütung mit Vorzeichen S = Entgeltgruppe gem. KAVO-BEK analog TvÖD SuE

Es gibt gleiche Entgeltgruppen in unterschiedlichen Tarifwerken. Daher kommt es vor, dass eine Entgeltgruppe mehrere Vorzeichen hat.

## Anlage II

GK Gemeinde	1.7.2016	1.7.2015	1.7.2014	1.7.2013	1.7.2012	1.7.2011	1.7.2010	1.7.2009
36 Abraham	1.635	1.681	1.743	1.771	1.793	1.845	1.898	1.954
70 Alt Aumund	3.009	3.035	3.068	3.110	3.165	3.246	3.267	3.328
01 Alt Hastedt	2.272	2.315	2.401	2.441	2.457	2.513	2.492	2.536
02 Andreas	2.849	2.884	2.938	3.084	3.101	3.154	3.170	3.209
03 St. Ansgarii	3.140	3.182	3.276	3.355	3.394	3.518	3.563	3.619
60 Arbergen	3.046	3.152	3.203	3.265	3.274	3.332	3.384	3.403
40 Arsten-Habenhausen	6.815	6.888	7.080	7.224	7.378	7.495	7.570	7.653
04 Auferstehung	2.357	2.409	2.514	2.575	2.588	2.680	2.689	2.747
80 Aumund ref.	1.354	1.351	1.402	1.415	1.390	1.402	1.415	1.407
82 Blumenthal ref.	1.564	1.601	1.635	1.672	1.740	1.815	1.847	1.847
73 Bockhorn	2.437	2.509	2.561	2.655	2.738	2.773	2.793	2.833
42 Borgfeld	4.166	4.225	4.243	4.272	4.305	4.253	4.209	4.121
89 Bremerhaven	3.937	3.700	3.759	3.809	4.024	4.155	4.365	4.243
71 Christophorus	3.525	3.600	3.718	3.786	3.879	3.911	4.041	4.153
06 Christus Woltmersh.	3.330	3.370	3.477	3.593	3.676	3.756	3.756	3.907
43 Dietrich Bonhoeffer	2.020	2.065	2.155	2.209	2.268	2.334	2.377	2.401
08 Epiphantias	1.927	1.958	2.018	2.070	2.115	2.164	2.221	2.294
09 Friedenskirche	3.225	3.112	3.171	3.163	3.161	3.172	3.101	3.073
45 St. Georg	3.033	3.130	3.262	3.371	3.438	3.432	3.486	3.596
10 Grambke	3.502	3.583	3.662	3.756	3.838	3.894	3.925	3.961
61 Grohn	1.890	1.939	2.024	2.073	2.113	2.194	2.209	2.267
11 Gröpelingen+Oslebshausen	8.793	9.122	9.412	9.749	9.981	10.262	10.444	10.755
63 Guter Hirte	811	808	837	852	866	863	881	947
62 Hemelingen	2.822	2.882	2.976	3.079	3.105	3.180	3.240	3.403
13 Hohentor	1.834	1.815	1.807	1.816	1.844	1.854	1.833	1.853
14 Horn	5.482	5.583	5.744	5.822	5.729	5.724	5.740	5.713
16 Immanuel	2.661	2.762	2.837	2.893	2.920	2.964	2.995	2.993
17 St. Jakobi	2.907	2.961	3.078	3.161	3.268	3.283	3.322	3.352
52 St. Joh.-Sodenmatt	1.627	1.714	1.742	1.731	1.745	1.755	1.780	1.780
18 Jona	1.187	1.216	1.251	1.265	1.256	1.298	1.316	1.313
64 Lesum	9.535	9.561	9.804	9.932	10.423	10.391	10.538	10.809
46 St. Lukas	1.422	1.462	1.489	1.520	1.535	1.575	1.582	1.642
74 Lüssum	1.713	1.778	1.852	1.868	1.886	1.902	1.916	2.002
65 St. Magni	5.146	5.180	5.334	5.518	5.811	5.776	5.912	6.237
19 St. Markus	2.579	2.605	2.628	2.657	2.707	2.705	2.723	2.707
72 M.-Luther Blumenthal	2.315	2.372	2.469	2.542	2.613	2.689	2.751	2.793
21 M.-Luther Findorff	8.712	8.901	9.111	9.283	9.425	9.615	9.674	9.871
20 St. Martini	1.241	1.260	1.268	1.274	1.269	1.262	1.267	1.301
47 St. Matthäus	2.216	2.248	2.305	2.318	2.307	2.348	2.351	2.373
50 Melanchthon	4.173	4.262	4.425	4.493	4.604	4.676	4.801	4.836
39 St. Michaelis-St. Stephani	2.417	2.556	2.603	2.692	2.769	2.825	2.855	2.925
48 Mittelsbüren	142	147	151	152	157	156	151	154
37 Neue Vahr	6.084	6.223	6.473	6.653	6.793	6.876	6.949	7.177
38 Neustadt	7.732	7.917	8.058	8.184	8.271	8.351	8.392	8.554
66 St. Nikolai	3.444	3.459	3.565	3.630	3.892	3.859	3.900	4.039
49 Oberneuland	5.677	5.687	5.745	5.822	5.838	5.951	5.961	6.068
75 Paul-Gerhardt	2.504	2.574	2.629	2.716	2.758	2.833	2.857	2.936
26 St. Petri-Dom	10.320	10.585	10.740	10.921	11.111	11.255	11.304	11.474
27 Rablinghausen	1.961	2.012	2.071	2.105	2.144	2.178	2.200	2.234
28 St. Remberti	7.613	7.725	7.907	8.094	8.254	8.406	8.604	8.802
85 Rönnebeck-Farge ref.	1.766	1.801	1.870	1.881	1.928	1.937	1.959	1.980
51 Seehausen	569	583	586	591	611	628	653	664
67 Söderblomkirche	2.500	2.564	2.691	2.773	2.835	2.900	2.935	2.986
30 Thomas	1.873	1.870	1.910	1.968	2.026	2.101	2.108	2.148
57 Trinitatis	6.305	6.505	6.723	6.909	7.111	7.305	7.465	7.608
31 Unser Lieben Frauen	4.718	4.775	4.928	4.980	5.049	5.122	5.154	5.289
53 Vegesack	1.571	1.588	1.689	1.722	1.774	1.820	1.836	1.902
32 Versöhnung	1.585	1.643	1.729	1.736	1.797	1.797	1.840	1.866
33 Walle	3.403	3.485	3.569	3.668	3.772	3.859	3.953	4.057
54 Wasserhorst	331	322	318	317	317	313	334	330
34 Wilhadi	1.704	1.674	1.716	1.750	1.751	1.817	1.851	1.919
96 Egestorffstiftung	222	223	220	217	222	221	228	248
97 Friedehorst	245	255	258	266	281	287	289	297
98 Diakonissenanstalt	61	53	51	62	72	65	70	68
	202.956	206.407	211.879	216.251	220.662	224.022	226.692	230.957

## Anlage III

GK	Gemeinde	Glieder per 1.7.16	Sockel- betrag	Erhöhung 13,46608 € je Glied	Σ Schlüsselzuw. für 2 0 1 7	Σ Sonderzahlung für 2 0 1 7
36	Abraham	1.635	4.600,00	22.017,05	26.617,05	4.041,31
70	Alt Aumund	3.009	4.600,00	40.519,44	45.119,44	7.437,49
1	Alt Hastedt	2.272	4.600,00	30.594,94	35.194,94	5.615,81
2	Andreas	2.849	4.600,00	38.364,87	42.964,87	7.042,01
3	St. Ansgarii	3.140	4.600,00	42.283,50	46.883,50	7.761,29
60	Arbergen	3.046	4.600,00	41.017,69	45.617,69	7.528,94
40	Arsten-Habenhausen	6.815	4.600,00	91.771,35	96.371,35	16.844,96
4	Auferstehung	2.357	4.600,00	31.739,56	36.339,56	5.825,91
80	Aumund ref.	1.354	4.600,00	18.233,08	22.833,08	3.346,75
82	Blumenthal ref.	1.564	4.600,00	21.060,95	25.660,95	3.865,81
73	Bockhorn	2.437	4.600,00	32.816,84	37.416,84	6.023,65
42	Borgfeld	4.166	4.600,00	56.099,70	60.699,70	10.297,30
89	Bremerhaven	3.937	4.600,00	53.015,97	57.615,97	9.731,27
71	Christophorus	3.525	4.600,00	47.467,94	52.067,94	8.712,91
6	Christus Woltmersh.	3.330	4.600,00	44.842,06	49.442,06	8.230,92
43	Dietrich Bonhoeffer	2.020	4.600,00	27.201,49	31.801,49	4.992,93
8	Epiphantias	1.927	4.600,00	25.949,14	30.549,14	4.763,06
9	Friedenskirche	3.225	4.600,00	43.428,12	48.028,12	7.971,39
45	St. Georg	3.033	4.600,00	40.842,63	45.442,63	7.496,81
10	Grambke	3.502	4.600,00	47.158,22	51.758,22	8.656,06
61	Grohn	1.890	4.600,00	25.450,90	30.050,90	4.671,60
11	Gröpelingen+Oslebshausen	8.793	4.600,00	118.407,26	123.007,26	21.734,08
63	Guter Hirte	811	4.600,00	10.920,99	15.520,99	2.004,59
62	Hemelingen	2.822	4.600,00	38.001,29	42.601,29	6.975,27
13	Hohentor	1.834	4.600,00	24.696,80	29.296,80	4.533,19
14	Horn	5.482	4.600,00	73.821,07	78.421,07	13.550,12
16	Immanuel	2.661	4.600,00	35.833,25	40.433,25	6.577,32
17	St. Jakobi	2.907	4.600,00	39.145,90	43.745,90	7.185,37
52	St. Joh.-Sodenmatt	1.627	4.600,00	21.909,32	26.509,32	4.021,53
18	Jona	1.187	4.600,00	15.984,24	20.584,24	2.933,96
64	Lesum	9.535	4.600,00	128.399,10	132.999,10	23.568,12
46	St. Lukas	1.422	4.600,00	19.148,77	23.748,77	3.514,83
74	Lüssum	1.713	4.600,00	23.067,40	27.667,40	4.234,10
65	St. Magni	5.146	4.600,00	69.296,46	73.896,46	12.719,61
19	St. Markus	2.579	4.600,00	34.729,03	39.329,03	6.374,64
72	M.-Luther Blumenthal	2.315	4.600,00	31.173,98	35.773,98	5.722,10
21	M.-Luther Findorff	8.712	4.600,00	117.316,51	121.916,51	21.533,87
20	St. Martini	1.241	4.600,00	16.711,41	21.311,41	3.067,44
47	St. Matthäus	2.216	4.600,00	29.840,84	34.440,84	5.477,39
50	Melanchthon	4.173	4.600,00	56.193,96	60.793,96	10.314,60
39	St. Michaelis-St.Stephani	2.417	4.600,00	32.547,52	37.147,52	5.974,21
37	Neue Vahr	6.084	4.600,00	81.927,65	86.527,65	15.038,11
38	Neustadt	7.732	4.600,00	104.119,75	108.719,75	19.111,55
66	St. Nikolai	3.444	4.600,00	46.377,19	50.977,19	8.512,70
49	Oberneuland	5.677	4.600,00	76.446,95	81.046,95	14.032,11
75	Paul-Gerhardt	2.504	4.600,00	33.719,07	38.319,07	6.189,26
26	St. Petri-Dom	10.320	4.600,00	138.969,95	143.569,95	25.508,44
27	Rablinghausen	1.961	4.600,00	26.406,99	31.006,99	4.847,10
28	St. Remberti	7.613	4.600,00	102.517,29	107.117,29	18.817,42
85	Rönnebeck-Farge ref.	1.766	4.600,00	23.781,10	28.381,10	4.365,11
51	Seehausen	569	4.600,00	7.662,20	12.262,20	1.406,42
67	Söderblomkirche	2.500	4.600,00	33.665,21	38.265,21	6.179,37
30	Thomas	1.873	4.600,00	25.221,97	29.821,97	4.629,58
57	Trinitatis	6.305	4.600,00	84.903,65	89.503,65	15.584,37
31	Unser Lieben Frauen	4.718	4.600,00	63.532,98	68.132,98	11.661,71
53	Vege sack	1.571	4.600,00	21.155,22	25.755,22	3.883,12
32	Versöhnung	1.585	4.600,00	21.343,74	25.943,74	3.917,72
33	Walle	3.403	4.600,00	45.825,08	50.425,08	8.411,36
54	Wasserhorst	331	4.600,00	4.457,27	9.057,27	818,17
34	Wilhadi	1.704	4.600,00	22.946,20	27.546,20	4.211,86
	Σ	202.286	276.000,00	2.724.000,00	3.000.000,00	500.000,00
	ΣΣ		3.000.000,00			





## Anlage V zum Haushaltsplan 2017

### Finanzierung der Ev. Tageseinrichtungen für Kinder (einschließlich gemeindl. Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren seit 2006)

	1997 Ist DM	1998 Ist DM	1999 Ist DM	2000 Ist DM	2001 Ist DM	2002 Ist €	2003 Ist €	2004 Ist €	2005 Ist €	2006 Ist €
<b>1. Ausgaben</b>	28.946.655	29.515.932	29.423.063	30.499.235	31.378.569	16.915.172	18.102.854	19.192.531	19.106.045	18.992.173
<b>2. abzgl. Einn. + Erst.</b>	582.436	782.863	257.850	503.920	25.559.919	227.069	212.131	208.412	196.612	260.837
<b>3. Zwischensumme</b>	28.364.219	28.733.070	29.165.213	29.995.315	29.750.000	16.688.103	17.890.723	18.984.198	18.909.433	18.731.336
<b>4. Zuschuss Bremen</b>	18.921.600	19.100.000	19.518.125	19.500.000	19.733.781	10.292.592	*1) 11.090.713	*2) 11.172.636	*2) 11.509.566	*3) 11.523.098
<b>5. Elternbeiträge</b>	4.200.000	4.200.000	4.415.308	5.237.557	5.855.438	3.275.020	3.487.456	3.794.580	3.813.994	4.007.028
<b>6. Eigenanteil BEK</b>	<b>5.242.619</b>	<b>5.433.070</b>	<b>5.231.779</b>	<b>5.257.759</b>	<b>5.533.750</b>	<b>3.120.491</b>	<b>3.312.552</b>	<b>3.866.901</b>	<b>3.585.872</b>	<b>3.201.210</b>
<b>7. in Prozent</b>	<b>18,48%</b>	<b>18,91%</b>	<b>17,94%</b>	<b>17,53%</b>	<b>18,60%</b>	<b>18,70%</b>	<b>18,52%</b>	<b>20,37%</b>	<b>18,96%</b>	<b>17,09%</b>

	2007 Ist €	2008 Ist €	2009 Ist €	2010 Ist €	2011 Ist €	2012 Ist €	2013 Ist €	2014 Ist €	2015 Ist €	2016 Anschlag €	2017 Anschlag €
<b>1. Ausgaben</b>	19.266.133	23.656.503	29.261.922	34.898.419	43.941.544	42.645.463	56.822.459	44.087.738	45.905.935	48.080.000	50.693.000
<b>2. abzgl. Einn. + Erst.</b>	155.566	188.916	177.632	286.866	234.835	455.168	221.784	148.274	318.103	10.000	0
<b>3. Zwischensumme</b>	19.110.567	23.467.587	29.084.290	34.611.553	43.706.709	42.190.295	56.600.675	43.939.464	45.587.832	48.070.000	50.693.000
<b>4. Zuschuss Bremen</b>	*3) 11.979.461	*3) 15.355.861	*14) 18.997.602	*6) 22.953.423	24.034.204	*13) 28.676.143	*11) 30.030.300	30.920.224	32.495.315	34.035.000	35.005.000
<b>5. Elternbeiträge</b>	4.338.223	4.385.173	4.382.473	4.684.544	5.094.304	5.539.634	7.017.042	7.354.549	6.508.862	7.100.000	6.950.000
<b>6. Eigenanteil BEK</b>	<b>2.792.882</b>	*4) <b>3.726.553</b>	*5) <b>5.594.814</b>	*7) <b>6.901.256</b>	*8) <b>14.824.047</b>	*9) <b>7.965.630</b>	*10) <b>19.414.062</b>	*12) <b>5.675.173</b>	<b>7.553.652</b>	*15) <b>6.935.000</b>	*16) <b>8.532.000</b>
<b>7. in Prozent</b>	<b>14,61%</b>	<b>15,88%</b>	<b>19,24%</b>	<b>19,94%</b>	<b>33,92%</b>	<b>18,88%</b>	<b>34,30%</b>	<b>12,92%</b>	<b>16,57%</b>	<b>14,43%</b>	<b>16,83%</b>

#### Zuordnung im Haushaltsplan:

Zeile 1 = Ausgaben Zwischensumme 1.1 bis 1.8 + 4.1 bis 4.1.6  
 Zeile 2 = Einnahmen Ziffer 1.4 + 1.6 + 4.1  
 Zeile 3 = Zeile 1 ./ Zeile 2  
 Zeile 4 = Einnahmen Ziffer 1.1 bis 1.3 + 4.1.1 bis 4.1.3  
 Zeile 5 = Einnahmen Ziffer 1.5 + 4.1.4  
 Zeile 6 = Einnahmen Ziffer 1.7 + 4.1.6  
 Zeile 7 = Zeile 6 / Zeile 3

\*1) einschl. Investitionskostenzuschuss  
 \*2) einschl. Zuschuss für Sicherheitsauflagen  
 \*3) einschl. Zuschüssen für Mieten und Sicherheitsauflagen  
 \*4) einschl. € 1 Mio. für Investitionen  
 \*5) einschl. T€ 2.629 für Investitionen  
 \*6) einschl. T€ 645 aus Konjunkturprogramm + T€ 1.061 Inv.kost.zuschuss  
 \*7) einschl. T€ 4.123 für Investitionen  
 \*8) einschl. T€ 10.496 für Investitionen

\*9) einschl. T€ 6.172 für Investitionen  
 \*10) einschl. T€ 15.819 für Investitionen  
 \*11) einschl. T€ 1.286 Investitionskostenzuschuss  
 \*12) einschl. T€ 400 für Investitionen  
 \*13) einschl. T€ 1.764 Investitionskostenzuschuss  
 \*14) einschl. T€ 456 Investitionskostenzuschuss  
 \*15) einschl. T€ 300 für Investitionen  
 \*16) einschl. T€ 1.800 für Investitionen